Nr. 15 | Saison 2020/2021 | Kostenlos
Samstag, 10. April 2021
Mittwoch, 14. April 2021

kurze fuffzehn

DAS STADIONMAGAZIN VON ROT-WEISS ESSEN

ROT-WEISS ESSEN – SV BERGISCH GLADBACH 09
ROT-WEISS ESSEN – SV LIPPSTADT 08

HARFID

Liebe Fans von RWE, Mitglieder und Gäste!

Das Vorwort zu den Regionalliga-Heimspielen gegen SV Bergisch Gladbach 09 und SV Lippstadt 08.

Liebe Fans von RWE, Mitglieder und Gäste!

Eine englische Woche folgt auf die nächste. Nur drei Tage nach dem Unentschieden in Rödinghausen geht es im Stadion Essen zunächst gegen den SV Bergisch Gladbach 09 weiter, ehe sich schon am Mittwoch der SV Lippstadt 08 zur letzten ausstehenden Nachholpartie an der Hafenstraße vorstellt. Für unsere Mannschaft ist der Heimspiel-Doppelpack die Chance, wichtigen Boden gutzumachen.

Ein kleiner Blick zurück nach Rödinghausen: Dort konnte man unserer Mannschaft nur wenig vorwerfen. Gerade in der zweiten Halbzeit hat das Team gegen einen guten und vor allem heimstarken Gegner ein sehr ordentliches Auswärtsspiel abgeliefert, wurde am Ende dafür leider nicht mit dem verdienten Siegtreffer belohnt. Auch der Schiedsrichter hat mit zwei sehr fragwürdigen (Nicht-)Entscheidungen seinen Teil dazu beigetragen.

Das Spiel ist aber jetzt abgehakt. Unser voller Fokus liegt nun auf den kommenden Aufgaben. Wichtig wird für uns sein, den Druck auf die Konkurrenz weiter hoch zu halten und natürlich möglichst dreifach zu punkten. Was am Ende dabei herauskommt, werden wir dann sehen.

Dass uns in dieser Liga nichts geschenkt wird, haben auch schon die Hinspiele in Bergisch Gladbach und Lippstadt gezeigt. Beide Gegner
kämpfen um den Klassenverbleib und werden sich auch diesmal mit allen Mitteln, die ihnen zur Verfügung stehen, wehren. Neben der nötigen Entschlossenheit und Konsequenz dürfen wir die Geduld nicht verlieren und müssen auf unsere Stärken vertrauen. Wenn wir diese Tugenden an den Tag legen, werden wir auch als Sieger vom Platz gehen – und näher an die Spitze herankommen.

In diesem Sinne: Nur der RWE!

Ihr und Euer
Marcus Uhlig
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

VORWORT	3	Vorwort/Inhalt
VORBERICHT	4	Interview: Christian Neidhart
	6	Interview: Helge Hohl
	7	Zu Gast an der Hafenstraße: SV Bergisch Gladbach 09
	36	Interview: Felix Bechtold
	38	Zu Gast an der Hafenstraße: SV Lippstadt 08
1. MANNSCHAFT	8	Rückblick: SV Rödinghausen
	10	Jan Neuwirt im Interview
	14	Unsere Mannschaft
REGIONALLIGA	12	Regionalliga-News
	16	Regionalliga-Tabelle
	18	Hinrunden-Spielplan
	19	Rückrunden-Spielplan
HISTORIE	20	Vor 100 Jahren erschien die erste „Vereins-Zeitschrift“
ESSENER CHANCEN	22	Wissenschaftliche Untersuchung „Bessermacher“
PARTNER	26	Rudolf Weber: Business Partner an der Hafenstraße
	27	Business Partner: Frischecenter Burkowski
FANS	30	Mitgliedergeburtstage im April
	32	50 rot-weisse Jahre Tor des Monats
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
NÄCHSTER GEGNER	40	Nächster Gegner: SV Straelen
SERVICE	44	Adressen, Impressum
	45	Branchenverzeichnis

VORBERICHT

„Um im Rennen zu bleiben, sind Siege Pflicht“

Klartext von RWE-Cheftrainer Christian Neidhart vor Heimspiel-Doppelpack.

Vier Punkte und 6:1 Tore aus den Partien gegen die U23 des FC Schalke 04 und beim aktuellen Staffelsieger sind für Rot-Weiss Essen alles andere als eine schlechte Ausbeute. Das Problem: Auch Spitzenreiter Borussia Dortmund U23 verbuchte gegen Fortuna Köln (1:0) und bei Preußen Münster (1:1) vier Zähler, wahrte dadurch den Abstand. Das soll sich ändern. In den beiden Heimspielen gegen den SV Bergisch Gladbach 09 (Samstag, 14 Uhr) und den SV Lippstadt 08 (Mittwoch, 19.30 Uhr) hat das Team von RWE-Trainer Christian Neidhart die große Chance, wertvollen Boden gutzumachen. Im aktuellen Interview mit der „kurzen fuffzehn“ nimmt der 52-jährige Fußball-Lehrer ausführlich Stellung.

Hallo Christian! Auf den überzeugenden 5:0-Derbysieg gegen die U23 des FC Schalke 04 folgte am Mittwoch ein 1:1 beim SV Rödinghausen. Wie fällt Dein Fazit aus?
Insgesamt war es ein sehr ordentlicher Auftritt der Mannschaft, die alles investiert hat, um möglichst alle drei Punkte mitzunehmen. Dass es nicht ganz gereicht hat, lag an mehreren Faktoren. Zum einen ist der SVR gerade im eigenen Stadion sehr stark, hat gegen uns aber betont defensiv gespielt und leidenschaftlich verteidigt. Zum anderen gab es einige Entscheidungen gegen uns, die zumindest fragwürdig waren. Und schließlich haben wir nach unserem verdienten 1:1 auch eine Reihe weiterer guter Tormöglichkeiten, die wir uns herausgespielt hatten, leider nicht genutzt. Da müssen wir uns also auch an die eigene Nase fassen.

Trotz der Steigerung stehen unter dem Strich nur drei Punkte aus sechs Auswärtsspielen in diesem Jahr!
Das ist Fakt und nicht wegzudiskutieren, auch wenn man natürlich jedes Spiel einzeln für sich betrachten muss. Dass wir beispielsweise nicht auftreten dürfen wie in Ahlen, ist jedem klar. Das darf nicht mehr passieren. Ein Unentschieden in Rödinghausen ist dagegen – erst recht bei diesem Spielverlauf – keine Schande. Aber ich will auch nicht drumherum reden: In unserer aktuellen Situation war das zu wenig, um unsere Ausgangsposition zu verbessern.

Weil Tabellenführer Borussia Dortmund II gleichzeitig in Münster ebenfalls 1:1 spielte, blieb der Abstand nach oben gleich. Wie bewertest Du die Lage an der Spitze?
Ich habe immer gesagt, dass wir Dortmund nur dann unter Druck setzen können, wenn wir unsere Spiele gewinnen. Gelingt uns das – aus welchen Gründen auch immer – nicht, dann können wir auch keinen Druck aufbauen.

Klar ist, dass RWE in den beiden anstehenden Heimspielen gegen den SV Bergisch Gladbach 09 und den SV Lippstadt 08 jetzt die Chance bekommt, den Rückstand auf jeden Fall zu verkleinern. Wie geht Ihr in diese Spiele?
Zunächst einmal haben wir uns bislang ausschließlich mit dem nächsten Spiel gegen Bergisch Gladbach beschäftigt. Nur das zählt. Lippstadt kommt erst danach. Zur Frage: Um im Rennen zu bleiben, sind Siege für uns Pflicht.

Nachdem er seine Gelbsperre abgesessen hatte, saß Kapitän Marco Kehl-Gomez in Rödinghausen zunächst auf der Bank. Warum hast Du Dich so entschieden?
Die Mannschaft hatte gegen Schalke sehr stark gespielt und die richtige Antwort auf die vorherigen Partien gegeben. Von daher gab es keinen Grund, das Team zu verändern, zumal auch Jonas Hildebrandt auf der rechten Abwehrseite überzeugt hatte. Wie schnell es dann aber auch wieder gehen kann, hat ja das Rödinghausen-Spiel gezeigt. Wegen der frühen Gelben Karten gegen Felix Herzenbruch und Jonas Hildebrandt mussten wir schon zur Pause mit einem Wechsel reagieren, um keinen Platzverweis zu riskieren. Marco ist reingekommen und hat seinen Job erledigt.

Wie sieht es mit den Spielern aus, die zuletzt gefehlt hatten?
Kevin Grund und Jan-Lucas Dorow waren für die Partie in Rödinghausen mit Knieproblemen ausgefallen. Da müssen wir abwarten. Alexander Hahn wurde erst am Freitag nach 14 Tagen aus der Corona-Quarantäne entlassen. Für das Spiel gegen Bergisch Gladbach ist er ganz sicher noch keine Option.

Wie schätzt Du den SV Bergisch Gladbach 09 ein?
Schon bei unserem 2:0-Hinspielerfolg hatten wir uns gegen einen massiv verteidigenden Gegner schwergetan. An der Hafenstraße wird Bergisch Gladbach sicher nicht anders auftreten. Dennoch zählen für uns nur drei Punkte.

Besonders auffällig ist, dass der SVB mit Serhat Koruk einen Angreifer in seinen Reihen hat, der alleine 18 von insgesamt 28 Toren erzielt hat!
Das ist zweifellos eine sehr gute Quote. Jede Mannschaft benötigt einen solchen Torjäger, um erfolgreich zu sein. Das wird aber nichts an unserer Herangehensweise ändern.

Der SV Lippstadt 08, der sich ebenso wie Bergisch Gladbach in Abstiegsgefahr befindet, wird von gegnerischen Trainern immer wieder für seine Spielweise gelobt. Zu Recht?
Es ist in der Tat ein spielstarkes Team, das eine gute Philosophie mit frühem Pressing verfolgt. Dennoch steckt auch Lippstadt unten drin und wird in Essen entsprechend auftreten. Darauf werden wir uns einstellen.

Druck über Siege an der Hafenstraße aufbauen: RWE-Cheftrainer Christian Neidhart. (Foto: Endberg)

„Basistugenden müssen voll da sein“

Bergisch Gladbachs Trainer Helge Hohl vor Gastspiel bei Rot-Weiss Essen.

Bis zum Saisonende über den Strich klettern: Dieses Ziel verfolgt der abstiegsbedrohte SV Bergisch Gladbach 09, der am h Samstag, 14 Uhr, im Rahmen des 35. Spieltages in der Regionalliga West bei Rot-Weiss Essen an der Hafenstraße zu Gast ist. Betreut wird die Mannschaft seit Januar 2018 von Helge Hohl, der die Mannschaft 2019 in die Regionalliga West führte. Nach dem Abbruch in der zurückliegenden Spielzeit soll der Klassenverbleib dieses Mal sportlich erreicht werden. Wir sprachen vor der Partie mit dem 29-Jährigen.

Helge Hohl: „Wollen uns vom Blick auf die Tabelle möglichst frei machen.“ (Foto: Endberg)

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Hohl! Hinter Ihrer Mannschaft liegt der Monat März mit vier Punkten aus fünf Begegnungen. Wie fällt Ihr Fazit aus?
Wir haben viele gute Spiele abgeliefert. Das war gerade nach den fünf Niederlagen in Serie gegen die Teams aus dem oberen Tabellendrittel nicht selbstverständlich. Leider stimmte der Aufwand nicht mit dem Ertrag überein. Das hatte sich auch am zurückliegenden Wochenende bei der 1:2-Auswärtsniederlage bei der U21 des 1. FC Köln wiederholt.

Schmerzen die Niederlagen beim SV Straelen, gegen den VfB Homberg und beim Wuppertaler SV besonders, weil es gegen direkte Konkurrenten keine Punkte gab?
Niederlagen in solchen Spielen bringen es leider tabellarisch mit sich, dass die Situation nicht einfacher wird. In Straelen und Wuppertal hatten wir mehr Ballbesitz und eine Fülle an Chancen, mit denen wir das Spiel nicht hätten gewinnen können, sondern müssen. Lediglich gegen den VfB Homberg war die Niederlage leistungsgerecht.

Wie schätzen Sie derzeit die Lage im Rennen um den Klassenverbleib ein?
Es herrscht noch große Ungewissheit, wie viele Vereine am Saisonende absteigen werden. Bei einer Annullierung der Oberliga-Spielzeiten könnte es sein, dass nur ein Verein in der nächsten Saison nicht mehr in der Regionalliga West spielen würde. Wir wollen uns aber vom Blick auf die Tabelle möglichst frei machen und den Fokus auf unsere Performance legen. Und die zurückliegenden Leistungen stimmen uns positiv.

Herausragender Spieler Ihrer Mannschaft ist Angreifer Serhat Koruk, der mehr als die Hälfte aller Treffer erzielt hat. Was macht ihn so wertvoll?
Dass er auch bei einem abstiegsbedrohten Verein solch eine Ausbeute hat, spricht für ihn. Serhat kann die Bälle mit dem Rücken zum Tor sehr gut festmachen und dann auf nachrückende Mitspieler ablegen. Im Strafraum ist er eiskalt. Er wird mit Sicherheit schon bald seinen nächsten Karriereschritt machen.

Wie zufrieden sind Sie bislang mit den beiden Winter-Zugängen Patrick Friesdorf und Kelvin Lunga?
Beide sind absolute Verstärkungen für uns. Patrick hat sich nach seinem Wechsel vom Mittelrhein-Oberligisten FC Hürth sehr schnell akklimatisiert und sich einen Platz in der Startelf gesichert. Kelvin kam schon in fast 100 Regionalliga-Spielen zum Einsatz, dabei hat er mit seinem Tempo schon seine Qualitäten unter Beweis gestellt.

Sie betreuen die Mannschaft bereits seit Januar 2018. Gab es schon von den Verantwortlichen Signale bezüglich der weiteren Zusammenarbeit?
Wir haben bereits erste Gespräche geführt. Mir ist der Verein in den drei Jahren ans Herz gewachsen, ich könnte mir auch bei einem Abstieg einen Verbleib gut vorstellen. Unsere Planungen laufen zweigleisig. Für die Oberliga wäre der Verein gut aufgestellt. Die Rahmenbedingungen sind in der Regionalliga nicht wesentlich anders. Wir trainieren noch genauso oft. Ende April werden wir uns abschließend über die weitere Zusammenarbeit unterhalten. Aber erst einmal konzentrieren wir uns auf die nächsten Aufgaben.

Nun steht das Auswärtsspiel bei Rot-Weiss Essen an. Was erwarten Sie von Ihrer Mannschaft?
Über die Favoriten-Rolle müssen wir nicht reden. Für uns wird sich dadurch an der Herangehensweise aber nichts Wesentliches ändern. Die Basistugenden müssen voll da sein. Mit großem Willen und Laufstärke haben wir schon gegen Alemannia Aachen nach langer Unterzahl noch ein 0:0 geholt.

Wer steht Ihnen an der Hafenstraße nicht zur Verfügung?
Sebastian Hirsch fällt weiterhin mit einer Muskelverletzung aus. Ajet Shabani und Jens Bauer arbeiten nach ihren Kreuzbandrissen noch an ihrem Comeback. Recep Kartal ist beruflich bedingt nicht dabei.

Torjäger Serhat Koruk als „Lebensversicherung“

RWE-Gegner SV Bergisch Gladbach 09 kämpft um Platz über dem Strich.

„Den Kampf annehmen, die Basistugenden in die Waagschale werfen!“ Fallen diese Worte im Fußball, dann ist jedem Fan schnell klar: Hier geht es für eine Mannschaft darum, im Kampf um den Klassenverbleib mit allen Mitteln über den Strich zu kommen oder über diesem zu bleiben. Genau das will der heutige Gast SV Bergisch Gladbach 09 mit seinem jungen Trainer Helge Hohl an der Seitenlinie. Von dem 29-Jährigen stammt das Zitat.

Aktuell rangiert die Mannschaft aus Bergisch Gladbach unter dem Strich. Der rettende Rang 16 ist aber noch in Sichtweite. Um weiter zu klettern, müssen die Bergischen vor allem an ihrer Torausbeute arbeiten. Nach 32 Begegnungen standen erst 28 Treffer in der Bilanz, also weniger als ein Tor pro Partie. Besonders beachtlich: Nicht weniger als 18 der ersten 28 Saisontore gingen auf das Konto von Stürmer Serhat Koruk. Der 24-Jährige, der schon einige Jahre in der Türkei am Ball war, hat bisher kein einziges Spiel verpasst. Koruk ist also eine Art „Lebensversicherung“ für die Offensive der Bergischen - zumal sich die Defensive mit mehr als 50 Gegentreffern häufig nicht gerade sattelfest präsentierte.

Beim Team rund um Serhat Koruk musste Trainer Helge Hohl in den letzten Wochen das eine oder andere Mal sein Improvisationstalent unter Beweis stellen. Vor dem überraschenden 2:0 im Nachholspiel bei der U 23 des FC Schalke 04 Ende März waren beispielsweise gleich sieben Spieler weggebrochen. So fiel Angreifer Kelvin Lunga mit einem Bänderriss im Fuß aus. Innenverteidiger Daniel Spiegel setzten muskuläre Probleme außer Gefecht. Ajet Shabani, Jens Bauer (beide Kreuzbandrisse) und Sebastian Hirsch (Muskelfaserriss im Oberschenkel) stehen schon seit einiger Zeit verletzungsbedingt nicht zur Verfügung. Inzwischen sind zumindest Lunga und Spiegel wieder fit. Außerdem meldete sich Mittelfeldspieler David Mamutovic nach seiner Knieverletzung zurück.

Zu den verletzungsbedingten Ausfällen kamen dann auch noch Sperren für die beiden Außenverteidiger Claudio Heider und Milo McCormick, Abwehrchef Andy Habl (jeweils fünfte Gelbe Karte) sowie Angreifer Meguru Odagaki (Rote Karte beim 0:0 gegen Alemannia Aachen). Während Heider, McCormick und Habl wieder eingesetzt werden dürfen, muss Odagaki in Essen noch pausieren, sofern der Westdeutsche Fußballverband (WDFV) die verhängte Sperre für drei Ligaspiele bestätigt hat. Aus beruflichen Gründen muss Mittelfeldspieler Recep Kartal auch schon seit einigen Wochen aussetzen.

Wegen der Personalnot greift SVB-Trainer Helge Hohl immer wieder auch auf Talente aus der eigenen U19 zurück. Der erst 17-jährige Stürmer Nico Kuhbier steht bereits regelmäßig im Kader und wurde auch schon dreimal kurz vor dem Abpfiff eingewechselt. Jonas Rücker kam ebenfalls dazu und nahm als Alternative für die Abwehr auf der Bank Platz. Positiver Nebeneffekt: Die beiden Nachwuchsspieler, die bereits ligaunabhängige Verträge für die nächste Saison unterschrieben haben, schnuppern so schon mal Viertliga-Luft.

Im Abstiegskampf alles reinwerfen: Bergisch Gladbach 09.

SV BERGISCH GLADBACH 09
GEGRÜNDET AM 1. JULI 1909

Vereinsfarben: Rot-Weiß-Grün
Stadion: BELKAW-Arena (10.500 Plätze)
Im Netz: www.bergischgladbach09.de

Trainer: Helge Hohl
Ältester Spieler: Kartal, Recep (31 Jahre)
Jüngster Spieler: Mamutovic, David (20 Jahre)

Mitglieder: 800

Letztes Aufeinandertreffen:
SV Bergisch Gladbach 09 - Rot-Weiss Essen 0:2

KADER

TOR	1	Lohmann, Dennis		
	71	Stümer, Peter		
ABWEHR	14	Dal, Oktay	20	Heider, Claudio
	3	Dauti, Astrit	24	Hirsch, Sebastian
	19	Fragapane, Stefano	21	McCormick, Milo
	4	Habl, Andy	22	Spiegel, Daniel
MITTELFELD	23	Bauer, Jens	15	Mamutovic, David
	6	Durgun, Cenk	8	Ngyombo, Matona-Glody
	11	Hill, Patrick	13	Odagaki, Meguru
	7	Isken, Daniel	10	Shabani, Ajet
	17	Kartal, Recep		
STURM	18	Friesdorf, Patrick	5	Lunga, Kelvin
	9	Koruk, Serhat	25	Wüstenberg, Tom

Gutes Spiel, falsches Ergebnis

Rot-Weiss Essen muss sich in SV Rödinghausen mit Remis begnügen.

Wenige Tage nach dem fulminanten 5:0-Derbysieg gegen die U23 des FC Schalke 04 wollte Rot-Weiss Essen im Rahmen des 34. Spieltages in der Regionalliga West beim aktuellen Staffelsieger SV Rödinghausen nachlegen. Am Ende musste sich das Team von Cheftrainer Christian Neidhart jedoch mit einem 1:1 (0:1)-Unentschieden begnügen.

RWE hat in Rödinghausen alles versucht, aber am Ende reichte es nicht für den Auswärtsdreier. (Foto: Endberg)

Damit konnten die Rot-Weissen, die in der Heimtabelle auf Platz eins rangieren, auswärts erneut nicht dreifach punkten. Für RWE war das Remis in Rödinghausen das sechste Auswärtsspiel hintereinander ohne Sieg (drei Niederlagen, drei Remis). Immerhin: Da auch Spitzenreiter Borussia Dortmund U23 beim SC Preußen Münster nicht über ein 1:1 hinauskam, wuchs der Abstand zum Ligaprimus nicht noch weiter an.

Christian Neidhart setzte in Rödinghausen auf dieselbe Startformation, die zuvor die Schalker U23 aus dem Stadion Essen gefegt hatte. Die Abwehrspieler Alexander Hahn (Quarantäne) und Kevin Grund sowie Mittelfeldspieler Jan-Lucas Dorow (beide Knieverletzung) fehlten. Kapitän Marco Kehl-Gomez war zwar wieder dabei, musste nach abgesessener Gelbsperre aber erst einmal auf der Bank Platz nehmen.

Für RWE-Torjäger Simon Engelmann und Mittelfeldspieler Felix Backszat, der an seiner alten Wirkungsstätte nicht zum Einsatz kam, war das Duell beim Ex-Klub etwas Besonderes. Noch in der abgelaufenen Saison hatten sie mit dem SVR den Meistertitel geholt.

Heftige Regen- und Schneefälle hatten dem Platz am Wiehen vor dem Anpfiff zugesetzt. Es konnte jedoch gespielt werden. Den ersten Akzent setzte RWE, als Steven Lewerenz (3.) nach feiner Vorarbeit von Jonas Hildebrandt den Ball aus aussichtsreicher Position nicht im Kasten der Gastgeber unterbringen konnte. Als Ba-Muaka Simakala den SVR dann mit einem (wahrscheinlich unberechtigten) direkt verwandelten Freistoß in Führung brachte (14.), war der Spielverlauf auf dem Kopf gestellt. Zuvor hatte das Schiedsrichter-Gespann jedoch eine Abseitsstellung übersehen und außerdem den Zweikampf vor dem Freistoß aus Essener Sicht nicht korrekt bewertet. RWE rappelte sich jedoch nach dem Nackenschlag jedoch auf und kam vor der Pause durch Jonas Hildebrandt (35.) und Simon Engelmann (37.) zu weiteren Möglichkeiten. Dennoch ging es mit einem Rückstand in die Kabinen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit kam Marco Kehl-Gomez neu ins Spiel, weil unter anderem Hildebrandt schon früh verwarnt worden war. RWE drängte mit dem „Capitano“ auf den Ausgleich. Eine Direktabnahme von Dennis Grote (50.) verfehlte aber das SVR-Gehäuse. Den Ausgleich besorgte RWE-Innenverteidiger Daniel Heber (60.), der eine Freistoßflanke von Amara Condé per Kopf zum 1:1-Endstand verwandelte. „Amara hat den Freistoß super reingebracht. Ich springe am höchsten und gewinne das Kopfballduell“, so Daniel Heber.

In einer dramatischen Endphase setzte Trainer Neidhart mit den Einwechslungen von Maximilian Pronichev und Isaiah Young voll auf Offensive. RWE war am Drücker – und kam gegen defensiv eingestellte Hausherren noch zu einigen Chancen: Engelmann setzte die Kugel von rechts knapp vorbei (85.), Pronichevs Schuss aus zweiter Reihe wurde ebenfalls brandgefährlich (86.). Den anschließenden Eckball setzte Torschütze Heber aus guter Position über den Kasten. Zusätzliches Pech: Bei einem Handspiel eines Abwehrspielers im SVR-Strafraum erkannte der Schiedsrichter nicht auf Handelfmeter für RWE, sondern überraschend auf „Stürmerfoul“. Zum erlösenden (und verdienten) Siegtor reichte es auch deshalb in der Schlussphase nicht mehr.

„Rödinghausen hat von Anfang an leidenschaftlich verteidigt, wir haben es dennoch gut gemacht“, meinte Christian Neidhart nach dem Abpfiff. „Wenn du durch so ein Ding wie den Freistoß von Simakala 0:1 in Rückstand gerätst, dann macht es das natürlich nicht einfacher. In der zweiten Halbzeit haben wir es weiter probiert. Mit der Einstellung bin ich zufrieden, die Jungs haben sich komplett reingehängt. Es war nicht einfach gegen defensiv gute Rödinghausener.“

XXXLutz KRÖGER IN ESSEN
GEÖFFNET
Click & Meet
vor Ort Gratis Test *)
Öffnungszeiten und weitere Infos finden Sie unter:
xxxlutz.de
Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg.
*) Nur bei Filialen mit vorausgesetztem negativen Corona-Test.
XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

„Harte Arbeit wird immer belohnt“

RWE-Defensivspieler und Hobby-Kartfahrer Jan Neuwirt vor Heimspiel-Doppelpack.

Da sein, wenn man benötigt wird: Diese Einstellung hat sich Jan Neuwirt zu eigen gemacht. Der gebürtige Wolfsburger rückte zuletzt für den angeschlagenen Routinier Kevin Grund erstmals in dieser Spielzeit in die Startelf und überzeugte dabei mit guten Leistungen auf der Position des Linksverteidigers. Vor dem Heimspiel-Doppelpack gegen den SV Bergisch Gladbach 09 und den SV Lippstadt 08 nahm sich der 23-jährige Jan Neuwirt Zeit für ein Interview mit der „kurzen fuffzehn“.

Neuwirt: „Für jeden Fußballer ist es das Größte, auf dem Platz zu stehen“. (Fotos: Endberg)

Hallo Jan! Beim 1:1 im Derby bei Rot-Weiß Oberhausen gehörtest Du zum ersten Mal seit mehr als einem Jahr bei einem Ligaspiel wieder zur RWE-Startformation. Wie war es für dich?
Ich habe es sehr genossen. Für jeden Fußballer ist es das Größte, auf dem Platz zu stehen. Dass ich spielen werde, hatte ich erst am Spieltag erfahren. Kevin Grund war wegen seiner Knieprobleme nicht einsatzfähig. Für Kevin fand ich das schade. Gleichzeitig war ich aber auch überzeugt, diese Chance nutzen zu wollen und zu können.

Für RWE bist Du zuletzt als Linksverteidiger aufgelaufen. Wie fühlst Du Dich in der Rolle?
Ich habe die Position nicht von Haus aus gelernt. Allerdings helfen mir auch die Abläufe als zentraler Mittelfeldspieler. So kann ich auf engem Raum den Ballbesitz behaupten. Außerdem weiß ich, wo die Außenbahnspieler aus dem Zentrum heraus als Anspielstation benötigt werden. Auch als Linksverteidiger zu spielen, macht mir Spaß. Das habe ich auch bei der U23 des VfL Wolfsburg teilweise schon gespielt.

Wie sind die Reaktionen auf Deine ersten Startelf-Einsätze ausgefallen?
Ich habe viel positives Feedback bekommen. Mir war es aber auch sehr wichtig, dabei aufgezeigt zu bekommen, was ich noch verändern und besser machen kann. So kann ich noch variabler agieren und mich häufiger in die Offensive einschalten.

Zu Saisonbeginn gehörtest Du nur selten zum Kader. Kamen bei Dir Zweifel auf?
Es war schon schwer für mich. Allerdings ist es Teil meiner Mentalität, nie aufzugeben und alles für die Mannschaft zu geben. Auch mit guten Trainingsleistungen kann ich meine Mitspieler antreiben. Ich bin der festen Überzeugung: Mühe und harte Arbeit werden immer belohnt.

Du wurdest siebeneinhalb Jahre lang in der Nachwuchsabteilung des VfL Wolfsburg ausgebildet. Was hast Du aus dieser Zeit mitgenommen?
Es war sehr prägend, dass ich schon als Junioren-Spieler ab und zu bei den Profis mittrainieren durfte. Dabei habe ich mir viele Tipps abgeholt. Ich habe gelernt, wie ich bestimmte Situationen auf dem Platz lösen kann und wo ich mir das Leben vielleicht selbst etwas zu schwierig mache. Für meine persönliche Entwicklung habe ich vor allem während meiner Zeit bei der U23 viel mitgenommen.

Dabei hättest Du Dich fast für eine andere Sportlerkarriere entschieden, oder?
Das stimmt. Mein Vater ist Kfz-Mechaniker und war schon als Teil der Boxencrew bei den 24-Stunden-Rennen am Nürburgring im Einsatz. Gemeinsam mit meinem Onkel, der sich ebenfalls für den Motorsport begeistern kann, hatte er auch ein eigenes Kart. Es dauerte also nicht lange, bis ich zum ersten Mal in einem Kart saß. Da sich beide Sportarten jedoch immer mehr zeitlich in die Quere kamen, musste ich mich entscheiden. Mit dem Fußball lag ich dabei dann auch nicht so schlecht. Bis zur Corona-Pandemie bin ich zum Ausgleich aber auch gerne weiterhin zum Kartfahren gegangen. Sonst schaue ich gerne Formel 1 oder DTM im Fernsehen. Da muss mich meine Freundin manchmal ein wenig bremsen. (lacht)

Mit der Wolfsburger U23 warst Du im Sommer 2019 schon einmal ganz nah dran an der 3. Liga. Welche Erinnerungen hast Du an die Aufstiegsspiele gegen die U23 des FC Bayern München?
Wir sind mit einer Mischung aus Anspannung und Vorfreude in die Partien gestartet. Nach dem Halbfinale um die Deutsche A-Junioren-Meisterschaft im Jahr 2017 war es für mich erst das zweite Mal, dass ein Saisonverlauf so maßgeblich von zwei Partien abhängt. Beim 3:1 im Hinspiel haben wir eine starke Leistung gezeigt. Der Anschlusstreffer durch ein Eigentor war unglücklich. Im Rückspiel sind wir dann sogar in Führung gegangen und hatten eigentlich alle Trümpfe in der Hand. Die Bayern haben aber den Kopf oben behalten und noch 4:1 gewonnen. So ist uns dann leider auch das doofe Gegentor aus dem Hinspiel auf die Füße gefallen.

Für Rot-Weiss Essen ist die Ausgangslage im Rennen um die Meisterschaft durch nur zwei Siege aus den sechs Partien im Monat März schwieriger geworden. Wie schätzt Du die Situation ein?
Fakt ist: Die Meisterschaft liegt nach dem aktuellen Stand nicht in unserer Hand. Dennoch ist noch alles möglich. Auf solche besonderen Momente wie einen Aufstieg arbeitetet man hin. Dafür werden wir auch weiterhin kämpfen. Wichtig ist, dass wir bis zum Saisonende unsere Hausaufgaben so gut wie möglich lösen. Wir wollen uns am Saisonende auf keinen Fall selbst vorwerfen, bei einem Ausrutscher der U23 von Borussia Dortmund nicht zur Stelle gewesen zu sein.

Was erwartest Du vom Heimspiel-Doppelpack gegen den SV Bergisch Gladbach 09 und den SV Lippstadt 08?
Wir müssen uns auf unangenehme Gegner gefasst machen, für die es um den Klassenverbleib geht. Bergisch Gladbach und Lippstadt werden hochmotiviert sein, um gegen ein Spitzenteam zu überraschen. Wir müssen die intensiven Zweikämpfe annehmen. Gelingt uns das, dann können wir auch unsere spielerischen Qualitäten einsetzen. Unser Anspruch kann es nur sein, als Sieger vom Platz zu gehen.

Diaby alles abverlangt: Gegen Leverkusen verteidigte Neuwirt den pfeilschnellen Youngster auf der Außenbahn.

Fester Bestandteil des Teams: Seit 2019 kickt Neuwirt in rot-weiss.

Und sonst?

Namen und Notizen aus der Regionalliga West.

Regionalliga West: Insgesamt 35 Vereine haben beim Westdeutschen Fußballverband (WDFV) fristgemäß ihre Bewerbungsunterlagen für die Teilnahme an der Regionalliga West in der kommenden Saison 2021/2022 eingereicht. Zu den Bewerbern zählen neben den vier Drittligisten FC Viktoria Köln, KFC Uerdingen 05, MSV Duisburg und SC Verl 1924 und den 21 aktuellen Regionalliga-Vereinen auch insgesamt zehn Klubs aus der Mittelrheinliga, der Oberliga Niederrhein und der Oberliga Westfalen. Vom Mittelrhein stellten der 1. FC Düren 2017, der FC Hennef 05 und der Siegburger Sportverein 04 einen Zulassungsantrag. Aus der Oberliga Niederrhein wollen der 1. FC Bocholt und die SSVg Velbert aufsteigen. Mit dem 1. FC Kaan-Marienborn, dem FC Gütersloh, dem Holzwickeder Sport Club, der SG Wattenscheid 09 und der TSG Sprockhövel gehören außerdem fünf Westfalen-Oberligisten zu den Bewerbern. Unklar ist allerdings, ob es ein Aufstiegsrecht geben wird, wenn die Saison – wie erwartet – in den drei Oberligen ohne Wertung abgebrochen werden muss. Am Mittwoch, 31. März, war die Frist für die Bewerbung zur Regionalliga West für die Spielzeit 2021/2022 abgelaufen. Ausschlaggebend ist der Nachweis über das rechtzeitige Absendedatum. Neben der sportlichen Qualifikation müssen die Vereine die in den Richtlinien für das allgemeine Zulassungsverfahren einschließlich der technisch-organisatorischen Rahmenbedingungen (Mindeststandards) genannten Voraussetzungen erfüllen. Die inhaltliche Prüfung und die Entscheidung über die Zulassung liegen beim WDFV-Fußballausschuss.

SV Rödinghausen: West-Regionalligist SV Rödinghausen hat seinen ersten Neuzugang für die kommende Saison unter Vertrag genommen. Vom Ligakonkurrenten und Tabellenfünften Fortuna Düsseldorf U23 kommt Vincent Schaub, der nicht nur in der Offensive flexibel einsetzbar ist, an den Wiehen. Beim SVR erhält der 22-jährige einen Vertrag für zwei Jahre (bis 2023). Schaub absolvierte seit 2011 seine gesamte fußballerische Ausbildung bei Fortuna Düsseldorf. In der aktuellen Spielzeit stand er für die U23 der Landeshauptstädter in der Regionalliga West in 28 Spielen auf dem Platz und hatte dabei zwei Treffer sowie drei Torvorlagen zu verzeichnen. Er kann sowohl auf den Außenbahnen, im offensiven Mittelfeld, aber auch auf der Position des Rechtsverteidigers zum Einsatz kommen. „Wir freuen uns sehr, dass sich Vincent für einen Wechsel zu uns entschieden hat. Er ist ein sehr trickreicher und flexibel einsetzbarer Spieler, der noch viel Potenzial besitzt“, erklärt Alexander Müller, Geschäftsführer beim SV Rödinghausen.

Rot-Weiß Oberhausen: West-Regionalligist Rot-Weiß Oberhausen kann weiter mit Tanju Öztürk planen. Der 31-jährige Defensivspezialist wird auch in der Saison 2021/2022 das Trikot mit dem „Kleeblatt“ tragen. Er verlängerte jetzt seinen Vertrag um ein weiteres Jahr. In der laufenden Spielzeit kann der Routinier, der im Sommer 2020 vom Drittligisten FC Hansa Rostock an die Lindnerstraße gewechselt war, bislang 24 Einsätze und vier Treffer verbuchen. „Tanju ist ein absoluter Führungsspieler in unserem Team“, sagt Rot-Weiß Oberhausens Sportlicher Leiter Patrick Bauder.

FC Schalke 04 U23: West-Regionalligist FC Schalke 04 U23 kann vorerst nicht auf Offensivspieler Leo Scienza zurückgreifen. Der 22-jährige Brasilianer muss sich wegen eines Leistenbruches einer Operation unterziehen. Das bestätigte S04-Trainer Torsten Fröhling. Mit der Verletzung plagt sich Scienza schon etwas länger herum, hatte deshalb im März auch fünf Begegnungen verpasst. Zuletzt unternahm er jedoch noch einmal einen Comeback-Versuch, biss im Training auf die Zähne und wurde auch im Heimspiel gegen die Sportfreunde Lotte (4:1) wenige Minuten vor dem Abpfiff eingewechselt. Inzwischen ist jedoch klar, dass Scienza an einem Eingriff nicht vorbeikommt. Leo Scienza war im letzten September vom schwedischen Klub Fanna BK nach Gelsenkirchen gewechselt. Seitdem kam er in 19 Regionalliga-Begegnungen für die „Knappen“ zum Einsatz, erzielte vier Tore und bereitete drei Treffer vor.

Tanju Öztürk, hier im Zweikampf mit Simon Engelmann, wird weiter für RWO auflaufen. (Fotos: Endberg)

Auch das noch …

Weitere Nachrichten von den Plätzen.

FC Wegberg-Beeck: West-Regionalligist FC Wegberg-Beeck treibt die Kaderplanung für die kommende Saison voran und hat gleich vier Spielerverträge verlängert. Rechtsverteidiger Maurice Passage (29), Innenverteidiger Nils Hühne (25), Mittelstürmer Marc Kleefisch (21) und Defensivspieler Meik Kühnel (26) werden dem neuen Cheftrainer Mark Zeh jeweils mindestens bis zum 30. Juni 2022 zur Verfügung stehen. Das Quartett stand für den Aufsteiger in dieser Saison in insgesamt 81 Spielen auf dem Platz. Kurioserweise haben sich bislang nur die beiden Abwehrspieler Passage und Hühne (beide jeweils ein Treffer) in die Torschützenliste eingetragen. Kühnel und Kleefisch warten noch auf ihr erstes Saisontor.

Fortuna Düsseldorf U23: Nico Michaty, Cheftrainer in der Regionalliga West bei der U23 von Fortuna Düsseldorf, kann personell nicht aus dem Vollen schöpfen. Mittelfeldspieler Bastian Kummer steigt nach seiner Schulter-OP erst in der nächsten Woche in das Aufbautraining ein. Abwehrspieler Connor Klossek steht wegen eines Bänderrisses nicht zur Verfügung. Innenverteidiger Tim Corsten wird mit einer Knie-Reizung ebenfalls nicht dabei sein. Der Einsatz von Angreifer Lex-Tyger Lobinger, der zuletzt mit den Profis trainierte und auch im Zweitliga-Kader stand, wird sich kurzfristig entscheiden.

Rot-Weiß Oberhausen: West-Regionalligist Rot-Weiß Oberhausen hat mit Anton Heinz die erste externe Verpflichtung für die kommende Spielzeit getätigt. Der 23-jährige Offensivspieler kommt vom Ligakonkurrenten SV Lippstadt 08. Heinz wurde in der Nachwuchsabteilung des Bundesligisten Arminia Bielefeld ausgebildet und ist mit sieben Vorlagen einer der besten Vorbereiter beim SVL. „Außerdem bringt Anton die Schnelligkeit mit, die wir für unser Spiel benötigen“, sagt Oberhausens Sportlicher Leiter Patrick Bauder.

Rot Weiss Ahlen: Trotz der noch ungewissen Ligazugehörigkeit machen die Kaderplanungen beim Tabellenletzten Rot Weiss Ahlen weitere Fortschritte . Ahlen verlängerte mit den Innenverteidigern Romario Wiesweg und Mohamed El Bouazzati sowie Mittelfeldspieler Enes Güney und Angreifer Mike Pihl vier Verträge bis zum 30. Juni 2022.

SC Wiedenbrück: West-Regionalligist SC Wiedenbrück hat mit Ousman Touray den ersten externen Neuzugang für die kommende Saison verpflichtet. Der 21-jährige Flügelspieler stammt aus der Nachwuchsabteilung des SC Preußen Münster und absolvierte in dieser Saison zwölf Regionalliga-Einsätze (ein Tor) für den „Adlerklub“. Ousman ist aufgrund seiner Schnelligkeit für die Außenbahnen vorgesehen. Sein Vertrag in Wiedenbrück hat zunächst eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2022 und verlängert sich bei Erreichen einer gewissen Einsatzzahl um ein Jahr. „Ousman ist ein junger und schneller Spieler, der hier in der Region wohnt und groß geworden ist. Er passt damit perfekt in das Profil des SC Wiedenbrück“, sagt SCW-Cheftrainer Daniel Brinkmann.

Planungen für das nächste Jahr laufen: Der FC Wegberg-Beeck hat gleich vier Spielerverträge verlängert.

Fortuna Köln: West-Regionalligist Fortuna Köln hat für die kommende Saison Torhüter André Weis unter Vertrag genommen. In der 2. Bundesliga sammelte Weis mehrere Jahre Erfahrung in einer höheren Spielklasse, wurde mit dem FC Ingolstadt 04 sogar Zweitliga-Meister. Aktuell steht der 31-jährige Torhüter noch beim benachbarten Drittligisten FC Viktoria Köln unter Vertrag und wechselt zum 1. Juli 2021 auf die andere Rheinseite. „Wir machen kein Geheimnis daraus, dass wir sehr ambitioniert in die neue Saison gehen wollen“, sagt Fortuna-Cheftrainer Alexander Ende. „Unser Ziel ist es, uns in der Breite und in der Spitze besser aufzustellen. André hat seine Klasse auf hohem Niveau nachgewiesen.“ André Weis absolvierte bislang 51 Zweit- und 76 Drittliga-Einsätze. Der Torhüter verbrachte seine Jugendzeit in seiner Heimatregion im Raum Koblenz und machte bei der TuS Koblenz die ersten Schritte im Seniorenbereich. Nach seinen ersten Stationen fasste er Fuß beim VfB Stuttgart. Seine Einsätze sammelte er größtenteils bei der Zweitvertretung, stand allerdings auch mehrfach im Bundesligakader der Schwaben. Weitere Stationen waren der FC Ingolstadt 04, SSV Jahn Regensburg, FSV Frankfurt und 1. FC Kaiserslautern.

Daniel Davari
Position: Torwart
Geburtsdatum: 06.01.1988
Nationalität: iranisch
Einsätze: 29
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: -

Jakob Golz
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: -

Leon Brüggemeier
Position: Torwart
Geburtsdatum: 23.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: -
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: -

Felix Herzenbruch
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze: 12
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: -

Marco Kehl-Gomez
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 01.05.1992
Nationalität: schweizerisch
Einsätze: 30
Gelbe/Rote Karten: 5/0
Tore: 6

Kevin Grund
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 14.08.1987
Nationalität: deutsch
Einsätze: 22
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: 2

Daniel Heber
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 30
Gelbe/Rote Karten: 5/0
Tore: 3

Felix Weber
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 18.01.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 5
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: -

Sandro Plechaty
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 22
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 2

Alexander Hahn
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 20.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 28
Gelbe/Rote Karten: 5/0
Tore: -

Jonas Behounek
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 17.05.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 5
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: -

David Sauerland
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: -
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: -

Dennis Grote
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 09.08.1986
Nationalität: deutsch
Einsätze: 30
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: 5

Felix Backszat
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 13.09.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 18
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: 1

Cedric Harenbrock
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 25
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: 6

Amara Condé
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 06.01.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 25
Gelbe/Rote Karten: 4/0
Tore: 2

Felix Schlüsselburg
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 05.05.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: -
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: -

Jan Neuwirt
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.01.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 9
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: -

Isaiah Young
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 30.03.1998
Nationalität: us-amerikanisch
Einsätze: 25
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: 2

Jonas Hildebrandt
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 08.12.1996
Nationalität: deutsch
Einsätze: 8
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: -

Marcel Platzek
Position: Sturm
Geburtsdatum: 21.05.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze: 22
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: 3

Jan-Lucas Dorow
Position: Sturm
Geburtsdatum: 26.04.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 12
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: 1

Simon Engelmann
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 31
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 23

Steven Lewerenz
Position: Sturm
Geburtsdatum: 18.05.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 9
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: 1

Maximilian Pronichev
Position: Sturm
Geburtsdatum: 17.11.1997
Nationalität: russisch
Einsätze: 3
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: 1

Joshua Endres
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 22
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: -

Oguzhan Kefkir
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 29
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 4

Christian Neidhart
Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.10.1968
Nationalität: deutsch

ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907

Vereinsfarben: Rot-Weiss

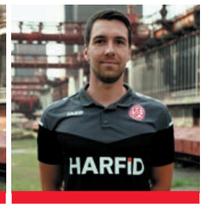
Stadion: Stadion Essen (20.650 Plätze)

Mitglieder: 6.427 (29. März 2021)

Lars Fleischer
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch

Carsten Wolters
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch

Manuel Lenz
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch



Max von Gehlen
Position: Reha-Trainer
Geburtsdatum: 08.11.1993
Nationalität: deutsch

Sven Linnemann
Position: Athletik-Trainer
Geburtsdatum: 12.07.1975
Nationalität: deutsch

Alexander Dolls
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch

Patrick Nonnhoff
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: –
Nationalität: deutsch

Dr. Michael Masrour
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: –
Nationalität: deutsch

Dr. Markus Faghih
Position:Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 21.07.1968
Nationalität: deutsch

Dr. Martin Zühlke
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 27.02.1963
Nationalität: deutsch

Peter Sommer
Position: Betreuer
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch

Kai Beckmeier
Position: Betreuer
Geburtsdatum: 23.02.1970
Nationalität: deutsch

Die aktuellen Zahlen in der Regionalliga West

Tabelle der Regionalliga West zum 35. Spieltag.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tor-VH	Differenz	Punkte
1.	Borussia Dortmund II	32	22	9	1	76:22	54	75
2.	Rot-Weiss Essen	31	19	9	3	63:21	42	66
3.	SC Preußen Münster	32	18	8	6	49:27	22	62
4.	SC Fortuna Köln	31	14	10	7	52:36	16	52
5.	Fortuna Düsseldorf II	31	14	9	8	55:31	24	51
6.	Rot-Weiß Oberhausen	33	13	11	9	52:41	11	50
7.	SV Rödinghausen	33	13	11	9	44:34	10	50
8.	1. FC Köln II	31	13	8	10	52:44	8	47
9.	SC Wiedenbrück	32	10	14	8	41:40	1	44
10.	FC Schalke 04 II	33	11	11	11	41:44	-3	44
11.	SV Straelen	32	11	10	11	39:46	-7	43
12.	Alemannia Aachen	33	10	11	12	31:36	-5	41
13.	Borussia Mönchengladbach II	31	11	6	14	39:45	-6	39
14.	Wuppertaler SV	30	11	6	13	36:47	-11	39
15.	VfL Sportfreunde Lotte	32	7	11	14	33:59	-26	32
16.	FC Wegberg-Beeck	30	7	10	13	27:43	-16	31
17.	VfB Homberg	32	8	6	18	30:54	-24	30
18.	SV Lippstadt	31	5	13	13	30:48	-18	28
19.	SV Bergisch Gladbach 09	33	6	8	19	28:56	-28	26
20.	Bonner SC	32	6	7	19	31:56	-25	25
21.	Rot Weiss Ahlen	31	4	12	15	35:54	-19	24

Torschützenliste

23 Tore:
Simon Engelmann (Rot-Weiss Essen)

18 Tore:
Serhat Koruk (SV Bergisch Gladbach 09)
Steffen Tigges (Borussia Dortmund U 23)

14 Tore:
Sven Kreyer (Rot-Weiß Oberhausen)

11 Tore:
Gerrit Kaiser (SV Lippstadt 08)
Alexander Langlitz (SC Preußen Münster)

10 Tore:
Roman Prokoph (SC Fortuna Köln)
Cagatay Kader (SV Straelen)

9 Tore:
Hamdi Dahmani (Alemannia Aachen)
Richmond Tachie (Borussia Dortmund U 23)
Lex-Tyger Lobinger (Fortuna Düsseldorf U 23)
Marvin Obuz (1. FC Köln U 21)
Leon Demaj (Sportfreunde Lotte)
Yassin Ibrahim (SV Rödinghausen)

8 Tore:
Danny Rankl (VfB Homberg)
Hamza Salman (SC Fortuna Köln)

REGIONALLIGA

Hinrunden-Spielplan der Regionalliga West 2020/21

01. Spieltag: 4./5./6. September		
SV Rödinghausen – Preußen Münster	Fr.	1:1
Alemannia Aachen – Borussia Dortmund II	Sa.	0:1
Rot-Weiss Essen – SC Wiedenbrück	Sa.	1:1
SV Bergisch Gladbach 09 – Fortuna Köln	Sa.	0:2
SV Straelen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1
VfB Homberg – SV Lippstadt 08	Sa.	0:2
Wuppertaler SV – Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:2
Sportfreunde Lotte – Bonner SC	12.9.	2:2
FC Schalke 04 II – Bor. Mönchengladbach II	6.10.	0:1
FC Wegberg-Beeck – Rot-Weiß Oberhausen	14.10.	2:3
Spielfrei: 1. FC Köln II		

02. Spieltag: 12. September		
Borussia Dortmund II – 1. FC Köln II	Sa.	2:1
Bor. Mönchengladbach II – SV Rödinghausen	Sa.	2:0
Fortuna Düsseldorf II –VfB Homberg	Sa.	4:0
Fortuna Köln – SV Straelen	Sa.	3:0
Rot Weiss Ahlen – Alemannia Aachen	Sa.	0:1
Rot-Weiß Oberhausen – FC Schalke 04 II	Sa.	0:0
SV Lippstadt 08 – Wuppertaler SV	Sa.	2:2
Preußen Münster – SV Bergisch Gladbach 09	So.	4:0
SC Wiedenbrück – FC Wegberg-Beeck	6.10.	0:0
Bonner SC – Rot-Weiss Essen	6.10.	2:2
Spielfrei: Sportfreunde Lotte		

03. Spieltag: 16. September		
1. FC Köln II – Rot Weiss Ahlen	Mi.	1:1
FC Wegberg-Beeck – FC Schalke 04 II	Mi.	0:1
SC Wiedenbrück – Bonner SC	Mi.	2:1
Sportfreunde Lotte – Borussia Dortmund II	Mi.	0:2
SV Bergisch Gladbach 09 – Bor. Mönchengladbach II	Mi.	1:1
SV Rödinghausen – Rot-Weiß Oberhausen	Mi.	0:0
SV Straelen – Preußen Münster	Mi.	1:2
VfB Homberg – Fortuna Köln	Mi.	1:3
Wuppertaler SV – Fortuna Düsseldorf II	Mi.	0:3
Alemannia Aachen – SV Lippstadt 08	6.10.	0:0
Spielfrei: Rot-Weiss Essen		

04. Spieltag: 19. September		
Bonner SC – FC Wegberg-Beeck	Sa.	0:2
Bor. Mönchengladbach II – SV Straelen	Sa.	2:1
FC Schalke 04 II.– SV Rödinghausen	Sa.	2:0
Preußen Münster – VfB Homberg	Sa.	2:1
Rot Weiss Ahlen – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:1
Rot-Weiß Oberhausen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	1:1
SV Lippstadt 08 – 1. FC Köln II	Sa.	1:1
Borussia Dortmund II – Rot-Weiss Essen	So.	1:1
Fortuna Köln – Wuppertaler SV	So.	3:2
Fortuna Düsseldorf II – Alemannia Aachen	2.12	2:0
Spielfrei: SC Wiedenbrück		

05. Spieltag: 23. September		
1. FC Köln II – Fortuna Düsseldorf II	Mi.	0:0
FC Wegberg-Beeck – SV Rödinghausen	Mi.	0:2
Rot-Weiss Essen – Rot Weiss Ahlen	Mi.	3:2
SC Wiedenbrück – Borussia Dortmund II	Mi.	1:4
Sportfreunde Lotte – SV Lippstadt 08	Mi.	2:2
SV Bergisch Gladbach 09 – FC Schalke 04 II	Mi.	1:1
SV Straelen – Rot-Weiß Oberhausen	Mi.	1:1
VfB Homberg – Bor. Mönchengladbach II	Mi.	2:2
Wuppertaler SV – Preußen Münster	Mi.	1:1
Alemannia Aachen – Fortuna Köln	18.11	0:1
Spielfrei: Bonner SC		

06. Spieltag: 26. September		
Bor. Mönchengladbach II – Wuppertaler SV	Sa.	5:1
FC Schalke 04 II – SV Straelen	Sa.	1:2
Fortuna Düsseldorf II – Sportfreunde Lotte	Sa.	6:0
Fortuna Köln – 1. FC Köln II	Sa.	1:1
Rot Weiss Ahlen – SC Wiedenbrück	Sa.	2:4
Rot-Weiß Oberhausen – VfB Homberg	Sa.	0:1
SV Lippstadt 08 – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:3
SV Rödinghausen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	1:0
Borussia Dortmund II – Bonner SC	So.	1:1
Preußen Münster – Alemannia Aachen	16.12	1:0
Spielfrei: FC Wegberg-Beeck		

07. Spieltag: 03. Oktober		
Rot-Weiss Essen – Fortuna Düsseldorf II	Fr.	2:0
SC Wiedenbrück – SV Lippstadt 08	Fr.	0:0
1. FC Köln II – Preußen Münster	Sa.	1:0
Alemannia Aachen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	2:1
Bonner SC – Rot Weiss Ahlen	Sa.	3:2
FC Wegberg-Beeck – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	0:2
Sportfreunde Lotte – Fortuna Köln	Sa.	1:0
SV Straelen – SV Rödinghausen	Sa.	2:2
VfB Homberg – FC Schalke 04 II	Sa.	1:2
Wuppertaler SV – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	3:0
Spielfrei: Borussia Dortmund II		

08. Spieltag: 10. Oktober		
Bor. Mönchengladbach II – 1. FC Köln II	Fr.	1:2
Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	2:1
Borussia Dortmund II – FC Wegberg-Beeck	Sa.	3:2
FC Schalke 04 II – Wuppertaler SV	Sa.	1:2
Fortuna Düsseldorf II – SC Wiedenbrück	Sa.	1:1
Fortuna Köln – Rot-Weiss Essen	So.	1:1
Preußen Münster – Sportfreunde Lotte	Sa.	4:1
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Straelen	Sa.	0:1
SV Lippstadt 08 – Bonner SC	Sa.	0:1
SV Rödinghausen – VfB Homberg	28.10	4:0
Spielfrei: Rot Weiss Ahlen		

09. Spieltag: 17. Oktober		
Bonner SC – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	0:2
Borussia Dortmund II – Rot Weiss Ahlen	Sa.	6:0
FC Wegberg-Beeck – SV Straelen	Sa.	1:1
Rot-Weiss Essen – Preußen Münster	So.	1:0
SC Wiedenbrück – Fortuna Köln	Sa.	4:4
Sportfreunde Lotte – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	3:2
Wuppertaler SV – SV Rödinghausen	Sa.	0:0
1. FC Köln II – Rot-Weiß Oberhausen	So.	4:0
Alemannia Aachen – FC Schalke 04 II	So.	0:0
VfB Homberg – SV Bergisch Gladbach 09	18.11	0:1
Spielfrei: SV Lippstadt 08		

10. Spieltag: 21. Oktober		
FC Schalke 04 II – 1. FC Köln II	Mi.	3:0
Fortuna Köln – Bonner SC	Mi.	4:1
Preußen Münster – SC Wiedenbrück	Mi.	2:1
Rot Weiss Ahlen – FC Wegberg-Beeck	Mi.	2:2
Rot-Weiß Oberhausen – Sportfreunde Lotte	Mi.	3:1
SV Lippstadt 08 – Borussia Dortmund II	17.11	0:4
Bor. Mönchengladbach II – Rot-Weiss Essen	18.11	0:2
SV Bergisch Gladbach 09 – Wuppertaler SV	16.12	1:0
SV Straelen – VfB Homberg	16.12	3:1
SV Rödinghausen – Alemannia Aachen	22.12	0:0
Spielfrei: Fortuna Düsseldorf II		

11. Spieltag: 24. Oktober		
1. FC Köln II – SV Rödinghausen	Sa.	3:1
Alemannia Aachen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	3:2
Bonner SC – Preußen Münster	Sa.	1:2
Rot Weiss Ahlen – SV Lippstadt 08	Sa.	1:1
Rot-Weiss Essen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	3:0
Sportfreunde Lotte – FC Schalke 04 II	Sa.	0:0
FC Wegberg-Beeck – VfB Homberg	So.	1:0
Wuppertaler SV – SV Straelen	2.12	0:3
SC Wiedenbrück – Bor. Mönchengladbach II	2.12	0:4
Borussia Dortmund II – Fortuna Düsseldorf II	22.12	1:1
Spielfrei: Fortuna Köln		

12. Spieltag: 31. Oktober		
FC Schalke 04 II – Rot-Weiss Essen	Sa.	1:1
Fortuna Düsseldorf II – Rot Weiss Ahlen	Sa.	4:1
Fortuna Köln – Borussia Dortmund II	Sa.	1:2
Rot-Weiß Oberhausen – SC Wiedenbrück	Sa.	3:3
SV Bergisch Gladbach 09 – 1. FC Köln II	So.	2:2
SV Lippstadt 08 – FC Wegberg-Beeck	Sa.	1:2
SV Rödinghausen – Sportfreunde Lotte	Sa.	4:2
VfB Homberg – Wuppertaler SV	Sa.	2:1
Bor. Mönchengladbach II – Bonner SC	16.12.	2:0
SV Straelen – Alemannia Aachen	9.1	0:0
Spielfrei: Preußen Münster		

13. Spieltag: 04. November		
Borussia Dortmund II – Preußen Münster	Di.	2:0
1. FC Köln II – SV Straelen	Mi.	2:0
Alemannia Aachen – VfB Homberg	Mi.	2:0
Bonner SC – Rot-Weiß Oberhausen	Mi.	1:6
FC Wegberg-Beeck – Wuppertaler SV	Mi.	2:1
Rot-Weiss Essen – SV Rödinghausen	Mi.	2:0
SC Wiedenbrück – FC Schalke 04 II	Mi.	2:2
Sportfreunde Lotte – SV Bergisch Gladbach 09	Mi.	2:2
SV Lippstadt 08 – Fortuna Düsseldorf II	Mi.	1:3
Rot Weiss Ahlen – Fortuna Köln	16.12.	0:3
Spielfrei: Bor. Mönchengladbach II		

14. Spieltag: 07. November		
FC Schalke 04 II – Bonner SC	Sa.	2:1
Fortuna Düsseldorf II – FC Wegberg-Beeck	Sa.	0:0
SV Lippstadt 08 – Fortuna Köln	Sa.	2:2
Preußen Münster – Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:0
SV Straelen – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:1
VfB Homberg – 1. FC Köln II	Sa.	3:1
SV Bergisch Gladbach 09 – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:2
SV Rödinghausen – SC Wiedenbrück	28.11.	2:0
Borussia Dortmund II – Bor. Mönchengladbach II	9.1.	5:1
Wuppertaler SV – Alemannia Aachen	27.1.	1:0
Spielfrei: Rot-Weiß Oberhausen		

15. Spieltag: 14. November		
1. FC Köln II – Wuppertaler SV	Sa.	1:0
Bonner SC – SV Rödinghausen	Sa.	1:0
Fortuna Düsseldorf II – Fortuna Köln	Sa.	3:2
SC Wiedenbrück – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	4:1
Sportfreunde Lotte – VfB Homberg	Sa.	0:2
SV Lippstadt 08 – Preußen Münster	Sa.	0:4
Rot Weiss Ahlen – Bor. Mönchengladbach II	So.	1:2
Rot-Weiss Essen – SV Straelen	9.12	4:1
Borussia Dortmund II – Rot-Weiß Oberhausen	16.12.	2:2
FC Wegberg-Beeck – Alemannia Aachen	20.2.	2:3
Spielfrei: FC Schalke 04 II		

16. Spieltag: 21. November		
Alemannia Aachen – 1. FC Köln II	Sa.	0:0
Bor. Mönchengladbach II – SV Lippstadt 08	Sa.	0:0
FC Schalke 04 II – Borussia Dortmund II	Sa.	1:5
Fortuna Köln – FC Wegberg-Beeck	Sa.	2:2
Preußen Münster – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	2:1
SV Bergisch Gladbach 09 – Bonner SC	Sa.	2:0
SV Straelen – SC Wiedenbrück	Sa.	0:4
VfB Homberg – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:4
Wuppertaler SV – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:0
Rot-Weiß Oberhausen – Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:1
Spielfrei: SV Rödinghausen		

17. Spieltag: 25. November		
Bonner SC – SV Straelen	Mi.	0:1
Borussia Dortmund II – SV Rödinghausen	Mi.	1:2
FC Wegberg-Beeck – 1. FC Köln II	Mi.	0:4
Fortuna Düsseldorf II – Bor. Mönchengladbach II	Mi.	2:1
Fortuna Köln – Preußen Münster	Mi.	2:0
Rot Weiss Ahlen – FC Schalke 04 II	Mi.	1:1
Rot-Weiss Essen – Wuppertaler SV	Mi.	6:1
SC Wiedenbrück – VfB Homberg	Mi.	0:0
Sportfreunde Lotte – Alemannia Aachen	Mi.	1:0
SV Lippstadt 08 – Rot-Weiß Oberhausen	Mi.	1:1
Spielfrei: SV Bergisch Gladbach 09		

18. Spieltag: 28. November		
1. FC Köln II – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:0
Bor. Mönchengladbach II – Fortuna Köln	Sa.	0:0
FC Schalke 04 II – SV Lippstadt 08	Sa.	6:2
Preußen Münster – FC Wegberg-Beeck	Sa.	0:0
SV Rödinghausen – Rot Weiss Ahlen	Sa.	2:0
VfB Homberg – Bonner SC	Sa.	3:1
Wuppertaler SV – SC Wiedenbrück	Sa.	0:1
Rot-Weiß Oberhausen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:0
Alemannia Aachen – Rot-Weiss Essen	So.	1:1
SV Bergisch Gladbach 09 – Borussia Dortmund II	So.	0:3
Spielfrei: SV Straelen		

19. Spieltag: 05. Dezember		
FC Wegberg-Beeck – Sportfreunde Lotte	Fr.	2:0
Fortuna Köln – Rot-Weiß Oberhausen	Fr.	1:0
Bonner SC – Wuppertaler SV	Sa.	3:3
Borussia Dortmund II – SV Straelen	Sa.	5:1
Rot Weiss Ahlen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	1:1
Rot-Weiss Essen – 1. FC Köln II	Sa.	3:1
SC Wiedenbrück – Alemannia Aachen	Sa.	0:1
SV Lippstadt 08 – SV Rödinghausen	Sa.	1:0
Preußen Münster – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	1:2
Fortuna Düsseldorf II – FC Schalke 04 II	So.	0:1
Spielfrei: VfB Homberg		

20. Spieltag: 12. Dezember		
FC Wegberg-Beeck – Bor. Mönchengladbach II	Fr.	0:1
1. FC Köln II – SC Wiedenbrück	Sa.	1:1
Alemannia Aachen – Bonner SC	Sa.	3:1
VfB Homberg – Borussia Dortmund II	Sa.	0:0
SV Straelen – Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:1
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Lippstadt 08	Sa.	0:3
SV Rödinghausen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	3:2
FC Schalke 04 II – Fortuna Köln	Sa.	1:1
Sportfreunde Lotte – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:2
Rot-Weiß Oberhausen – Preußen Münster	So.	2:0
Spielfrei: Wuppertaler SV		

21. Spieltag: 19. Dezember		
Bor. Mönchengladbach II – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:1
SC Wiedenbrück – Sportfreunde Lotte	Sa.	0:0
Preußen Münster – FC Schalke 04 II	Sa.	1:1
Rot-Weiss Essen – FC Wegberg-Beeck	Sa.	3:2
Fortuna Köln – SV Rödinghausen	Sa.	3:2
Fortuna Düsseldorf II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	5:2
SV Lippstadt 08 – SV Straelen	Sa.	1:1
Rot Weiss Ahlen – VfB Homberg	Sa.	5:1
Borussia Dortmund II – Wuppertaler SV	Sa.	3:0
Bonner SC – 1. FC Köln II	27.1.	1:1
Spielfrei: Alemannia Aachen		

Rückrunden-Spielplan der Regionalliga West 2020/21

22. Spieltag: 16. Januar		
Bonner SC – Sportfreunde Lotte	Sa.	0:1
Fortuna Düsseldorf II – SV Straelen	Sa.	0:2
Fortuna Köln – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	3:0
Preußen Münster – SV Rödinghausen	Sa.	2:0
Rot Weiss Ahlen – Wuppertaler SV	Sa.	0:1
Rot-Weiß Oberhausen – FC Wegberg-Beeck	Sa.	5:0
SC Wiedenbrück – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:0
SV Lippstadt 08 – VfB Homberg	So.	3:1
Borussia Dortmund II – Alemannia Aachen	So.	2:1
Bor. Mönchengladbach II – FC Schalke 04 II	10.2.	0:1
Spielfrei: 1. FC Köln II		

23. Spieltag: 23. Januar		
1. FC Köln II – Borussia Dortmund II	Sa.	0:3
Alemannia Aachen – Rot Weiss Ahlen	Sa.	0:0
FC Schalke 04 II – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:1
FC Wegberg-Beeck – SC Wiedenbrück	Sa.	2:0
Rot-Weiss Essen – Bonner SC	Sa.	2:0
SV Bergisch Gladbach 09 – Preußen Münster	Sa.	0:1
SV Rödinghausen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	2:0
SV Straelen – Fortuna Köln	Sa.	0:2
VfB Homberg – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	3:1
Wuppertaler SV – SV Lippstadt 08	Sa.	3:1
Spielfrei: Sportfreunde Lotte		

24. Spieltag: 30. Januar		
Bonner SC – SC Wiedenbrück	Sa.	1:2
Bor. Mönchengladbach II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	2:1
FC Schalke 04 II – FC Wegberg-Beeck	Sa.	0:0
Fortuna Köln – VfB Homberg	Sa.	0:0
Rot Weiss Ahlen – 1. FC Köln II	Sa.	2:4
Rot-Weiß Oberhausen – SV Rödinghausen	Sa.	2:3
Borussia Dortmund II – Sportfreunde Lotte	So.	4:0
Preußen Münster – SV Straelen	17.3.	3:1
SV Lippstadt 08 – Alemannia Aachen	17.3.	2:0
Fortuna Düsseldorf II – Wuppertaler SV	21.4	-:-
Spielfrei: Rot-Weiss Essen		

25. Spieltag: 06. Februar		
1. FC Köln II – SV Lippstadt 08	Sa.	2:1
Alemannia Aachen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	0:2
FC Wegberg-Beeck – Bonner SC	Sa.	0:2
Sportfreunde Lotte – Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:1
SV Bergisch Gladbach 09 – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:2
SV Rödinghausen – FC Schalke 04 II	Sa.	2:1
SV Straelen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	1:2
VfB Homberg – Preußen Münster	Sa.	0:1
Wuppertaler SV – Fortuna Köln	Sa.	2:0
Rot-Weiss Essen – Borussia Dortmund II	17.3.	1:1
Spielfrei: SC Wiedenbrück		

26. Spieltag: 13. Februar		
Rot-Weiß Oberhausen – SV Straelen	Sa.	1:0
SV Lippstadt 08 – Sportfreunde Lotte	Sa.	1:2
Borussia Dortmund II – SC Wiedenbrück	Sa.	2:2
SV Rödinghausen – FC Wegberg-Beeck	10.3.	1:1
Fortuna Düsseldorf II – 1. FC Köln II	10.3.	3:2
Bor. Mönchengladbach II – VfB Homberg	24.3.	0:2
FC Schalke 04 II – SV Bergisch Gladbach 09	24.3.	0:2
Fortuna Köln – Alemannia Aachen	24.3.	2:2
Preußen Münster – Wuppertaler SV	24.3.	2:0
Rot Weiss Ahlen – Rot-Weiss Essen	24.3.	2:1
Spielfrei: Bonner SC		

27. Spieltag: 20. Februar		
1. FC Köln II – Fortuna Köln	Sa.	1:2
SC Wiedenbrück – Rot Weiss Ahlen	Sa.	0:0
Sportfreunde Lotte – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Rödinghausen	Sa.	1:1
SV Straelen – FC Schalke 04 II	Sa.	2:0
VfB Homberg – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	2:2
Alemannia Aachen – Preußen Münster	3.3.	1:4
Bonner SC – Borussia Dortmund II	24.3.	1:3
Rot-Weiss Essen – SV Lippstadt 08	14.4.	-:-
Wuppertaler SV – Bor. Mönchengladbach II	14.4.	-:-
Spielfrei: FC Wegberg-Beeck		

28. Spieltag: 27. Februar		
Bor. Mönchengladbach II – Alemannia Aachen	Sa.	1:2
FC Schalke 04 II – VfB Homberg	Sa.	2:0
Fortuna Düsseldorf II – Rot-Weiss Essen	Sa.	3:0
Fortuna Köln – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:2
Preußen Münster – 1. FC Köln II	Sa.	3:2
Rot Weiss Ahlen – Bonner SC	Sa.	1:2
Rot-Weiß Oberhausen – Wuppertaler SV	Sa.	3:0
SV Bergisch Gladbach 09 – FC Wegberg-Beeck	Sa.	3:0
SV Lippstadt 08 – SC Wiedenbrück	Sa.	0:1
SV Rödinghausen – SV Straelen	Sa.	0:1
Spielfrei: Borussia Dortmund II		

29. Spieltag: 06. März		
1. FC Köln II – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	2:0
Bonner SC – SV Lippstadt 08	Sa.	0:0
FC Wegberg-Beeck – Borussia Dortmund II	Sa.	0:2
Rot-Weiß Oberhausen – Alemannia Aachen	Sa.	3:1
SC Wiedenbrück – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	0:2
Sportfreunde Lotte – Preußen Münster	Sa.	1:1
SV Straelen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	3:1
VfB Homberg – SV Rödinghausen	Sa.	0:2
Wuppertaler SV – FC Schalke 04 II	Sa.	2:0
Rot-Weiss Essen – Fortuna Köln	So.	2:0
Spielfrei: Rot Weiss Ahlen		

30. Spieltag: 13. März		
Bor. Mönchengladbach II – Sportfreunde Lotte	Sa.	3:3
FC Schalke 04 II – Alemannia Aachen	Sa.	2:2
Fortuna Düsseldorf II – Bonner SC	Sa.	1:1
Fortuna Köln – SC Wiedenbrück	Sa.	0:2
Preußen Münster – Rot-Weiss Essen	Sa.	1:0
Rot Weiss Ahlen – Borussia Dortmund II	Sa.	1:1
Rot-Weiß Oberhausen – 1. FC Köln II	Sa.	3:2
SV Bergisch Gladbach 09 – VfB Homberg	Sa.	0:2
SV Rödinghausen – Wuppertaler SV	Sa.	1:1
SV Straelen – FC Wegberg-Beeck	Sa.	0:0
Spielfrei: SV Lippstadt 08		

31. Spieltag: 20. März		
1. FC Köln II – FC Schalke 04 II	Sa.	5:2
Alemannia Aachen – SV Rödinghausen	Sa.	0:0
Bonner SC – Fortuna Köln	Sa.	1:2
Borussia Dortmund II – SV Lippstadt 08	Sa.	2:0
FC Wegberg-Beeck – Rot Weiss Ahlen	Sa.	2:1
Rot-Weiss Essen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	4:0
SC Wiedenbrück – Preußen Münster	Sa.	1:1
Sportfreunde Lotte – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:0
VfB Homberg – SV Straelen	Sa.	1:1
Wuppertaler SV – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	2:0
Spielfrei: Fortuna Düsseldorf II		

32. Spieltag: 27. März		
Bor. Mönchengladbach II – SC Wiedenbrück	Sa.	0:1
FC Schalke 04 II – Sportfreunde Lotte	Sa.	4:1
Fortuna Düsseldorf II – Borussia Dortmund II	Sa.	0:1
Preußen Münster – Bonner SC	Sa.	1:1
Rot-Weiß Oberhausen – Rot-Weiss Essen	Sa.	1:1
SV Bergisch Gladbach 09 – Alemannia Aachen	Sa.	0:0
SV Lippstadt 08 – Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:3
SV Rödinghausen – 1. FC Köln II	Sa.	4:1
SV Straelen – Wuppertaler SV	Sa.	2:2
VfB Homberg – FC Wegberg-Beeck	2.5.	-:-
Spielfrei: Fortuna Köln		

33. Spieltag: 3. April		
Sportfreunde Lotte – SV Rödinghausen	Do.	1:1
Bonner SC – Bor. Mönchengladbach II	Do.	2:0
1. FC Köln II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	2:1
Alemannia Aachen – SV Straelen	Sa.	2:3
FC Wegberg-Beeck – SV Lippstadt 08	Sa.	0:0
Rot Weiss Ahlen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1
Rot-Weiss Essen – FC Schalke 04 II	Sa.	5:0
SC Wiedenbrück – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	2:1
Wuppertaler SV – VfB Homberg	Sa.	2:1
Borussia Dortmund II – Fortuna Köln	So.	1:0
Spielfrei: Preußen Münster		

34. Spieltag: 07. April		
FC Schalke 04 II – SC Wiedenbrück	Mi.	2:1
Fortuna Düsseldorf II – SV Lippstadt 08	Mi.	1:1
Preußen Münster – Borussia Dortmund II	Mi.	1:1
Rot-Weiß Oberhausen – Bonner SC	Mi.	2:1
SV Bergisch Gladbach 09 – Sportfreunde Lotte	Mi.	0:2
SV Rödinghausen – Rot-Weiss Essen	Mi.	1:1
VfB Homberg – Alemannia Aachen	Mi.	0:2
Fortuna Köln – Rot Weiss Ahlen	abg.	-:-
SV Straelen – 1. FC Köln II	abg.	-:-
Wuppertaler SV – FC Wegberg-Beeck	abg.	-:-
Spielfrei: Bor. Mönchengladbach II		

35. Spieltag: 10. April		
1. FC Köln II – VfB Homberg	Sa.	-:-
Alemannia Aachen – Wuppertaler SV	Sa.	-:-
Bonner SC – FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen – Preußen Münster	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück – SV Rödinghausen	Sa.	-:-
Sportfreunde Lotte – SV Straelen	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08 – Fortuna Köln	Sa.	-:-
Spielfrei: Rot-Weiß Oberhausen		

36. Spieltag: 17. April		
Alemannia Aachen – FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
Fortuna Köln – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
Preußen Münster – SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
SV Rödinghausen – Bonner SC	Sa.	-:-
SV Straelen – Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-
VfB Homberg – Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
Wuppertaler SV – 1. FC Köln II	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Borussia Dortmund II	So.	-:-
Spielfrei: FC Schalke 04 II		

37. Spieltag: 24. April		
1. FC Köln II – Alemannia Aachen	Fr.	-:-
Bonner SC – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II – FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck – Fortuna Köln	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Preußen Münster	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen – VfB Homberg	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück – SV Straelen	Sa.	-:-
Sportfreunde Lotte – Wuppertaler SV	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08 – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	-:-
Spielfrei: SV Rödinghausen		

38. Spieltag: 08. Mai		
1. FC Köln II – FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
Alemannia Aachen – Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II – Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
Preußen Münster – Fortuna Köln	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
SV Rödinghausen – Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
SV Straelen – Bonner SC	Sa.	-:-
VfB Homberg – SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
Wuppertaler SV – Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-
Spielfrei: SV Bergisch Gladbach 09		

39. Spieltag: 15. Mai		
Bonner SC – VfB Homberg	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck – Preußen Münster	Sa.	-:-
Fortuna Köln – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen – SV Rödinghausen	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen – Alemannia Aachen	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück – Wuppertaler SV	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08 – FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
Sportfreunde Lotte – 1. FC Köln II	So.	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Rot-Weiß Oberhausen	So.	-:-
Spielfrei: SV Straelen		

40. Spieltag: 22. Mai		
Alemannia Aachen – SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Preußen Münster	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Fortuna Köln	Sa.	-:-
Sportfreunde Lotte – FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
SV Rödinghausen – SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
SV Straelen – Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
Wuppertaler SV – Bonner SC	Sa.	-:-
1. FC Köln II – Rot-Weiss Essen	So.	-:-
Spielfrei: VfB Homberg		

41. Spieltag: 29. Mai		
Bor. Mönchengladbach II – FC Wegberg-Beeck	Fr.	-:-
Bonner SC – Alemannia Aachen	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II – VfB Homberg	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II – SV Rödinghausen	Sa.	-:-
Fortuna Köln – FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
Preußen Münster – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen – SV Straelen	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen – Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück – 1. FC Köln II	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08 – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	-:-
Spielfrei: Wuppertaler SV		

42. Spieltag: 05. Juni		
1. FC Köln II – Bonner SC	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II – Preußen Münster	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck – Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	-:-
Sportfreunde Lotte – SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
SV Rödinghausen – Fortuna Köln	Sa.	-:-
SV Straelen – SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
VfB Homberg – Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
Wuppertaler SV – Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
Spielfrei: Alemannia Aachen		

„Zum Wohle Aller!“

Vor 100 Jahren erschien die erste „Vereins-Zeitschrift“.

Sie war in den ersten beiden Jahren gerade einmal acht Seiten stark, erschien monatlich und ist der Vorläufer unserer heutigen kurzen fuffzehn. Ihr Geburtsdatum ist der 10. April 1921.

Früher wie heute eine Lektüre wert, findet auch RWE-Akteur Jonas Hildebrandt: Die „Vereinszeitschrift“ hört seit fast 70 Jahren auf den Namen „kurze fuffzehn“. (Foto: RWE)

„Vereins-Zeitschrift“ lautete der Titel, der in großen Lettern als Kopfzeile auf der ersten Seite stand. Darunter in etwas kleinerer Schrift der Vereinsname „Spiel und Sport 1912 e.V., Essen Bergeborbeck“. Auf der Titelseite wurde „Zur Einführung“ der Sinn und Zweck des neuen Vereinsorgans bekannt gegeben: „In seiner letzten Sitzung am 8. März 1921 hat der Vorstand beschlossen, von Zeit zu Zeit eine Vereinszeitschrift herauszugeben, um hierdurch besser als bisher sämtlichen Mitgliedern von allen Angelegenheiten des Vereins Kenntnis geben zu können. (…) Möge das Blatt uns alle einander näher bringen, auch die jetzt noch Lauen zu treuer Mitarbeit und größerer Vereinstätigkeit anspornen, zum Wohle Aller!“

Zwei Seiten später erfuhren die Mitglieder unter der Rubik „Mitteilungen des Vorstandes“: „Der Verein ist nunmehr in das Vereinsregister beim Amtsgericht in Essen-Borbeck eingetragen worden.“ Diese Eintragung war am 19. Februar 1921 unter dem Namen „Spiel und Sport 1912, Essen-Bergeborbeck“ erfolgt. Auch die Namen und Anschriften der Vorstandsmitglieder standen auf der Titelseite. Georg Melches war Geschäftsführer. Den Posten des 1. Vorsitzenden hatte er offiziell nie inne, wurde am 28. Februar 1950 aber einstimmig zum Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit mit Sitz und Stimme im Vorstand ernannt.

Themen der ersten Ausgaben

Ebenfalls auf der Titelseite wurden die Leser über die geplanten Inhalte informiert: „In unserer Zeitschrift werden wir die Mitglieder über alles unterrichten, was nur wissenswert erscheint. So werden in derselben die Beschlüsse des Vorstandes und sämtlicher Ausschüsse jeweils bekanntgegeben, Spielberichte veröffentlicht usw.“ Die Ausgaben umfassten dann in der Regel auch immer einen Einleitungsartikel, Mitteilungen des Vorstands, Bekanntmachungen, Berichte des Spiel- und Jugendausschusses, Spielergebnisse, Spielberichte und Tabellen. Hinzu kamen auch damals schon Werbeanzeigen. Dazu gab es in Fettdruck die Aufforderung: „Mitglieder berücksichtigt bei euren Einkäufen unsere Inserenten“ oder „Mitglieder von 1912 kaufen …“.

Man beachte die Jahreszahl. Erst 1937 wurde ein Festakt zum dreißigjährigen Bestehen des Vereins begangen, 1932 hatte man noch das zwanzigjährige Jubiläum gefeiert, auf dem Georg Melches und der Vereinskassierer August Schmitz zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.

Den ersten Beitrag im neuen Vereinsmitteilungsblatt schrieb Bernhard Böckling, 1. Vorsitzender von 1918 bis 1919 und 1921 bis 1923, der die Ausgabe dazu nutzte, um „den Zweck unseres Vereins (zu) streifen. Neben der Anleitung zu geregelten Leibesübungen will der Verein zur körperlichen und sittlichen Kräftigung beitragen (…). Politische und Partei-Bestrebungen werden und müssen ausgeschlossen bleiben.“ (…) Aber auch gute Geselligkeit wollen wir pflegen (…), in frohen Stunden gemütlichen Beisammenseins die Sorgen des Alltags zu vergessen suchen. Dann werden wir alle eine große Familie bilden.“

„Rot – Weiß Essen“
e. V.
Mitglied d. W. S. V.
Platzanlage:
Vogelheimerstr. Straßenbahnhaltestelle Linie 3
Umkleidelokal:
W. Böhmer Fernruf Nr. 2570
Geschäftsstelle: Fernruf Nr. 2542
Postscheckkonto: Essen 11147

Briefkopf mit dem neuen Vereinslogo aus dem Jahr 1925.

Von Spiel und Sport 1912 zum RWE

Ende des Jahres 1922 muss die Vereinszeitschrift vorübergehend eingestellt worden sein, was sich mit der zunehmend schwierigeren wirtschaftlichen Lage der jungen Weimarer Republik erklären lässt, die 1923 in der Hyperinflation mündete. Im Juni 1923 wechselte dann die Mehrheit der Spieler des benachbarten TB Bergeborbeck zu Spiel und Sport 1912. Aus dieser Fusion entstand der neue Bergeborbecker Großverein Rot-Weiss Essen, dessen 1. Vorsitzender von 1923-1925 Theo Schneider (vormals TB Bergeborbeck) wurde.

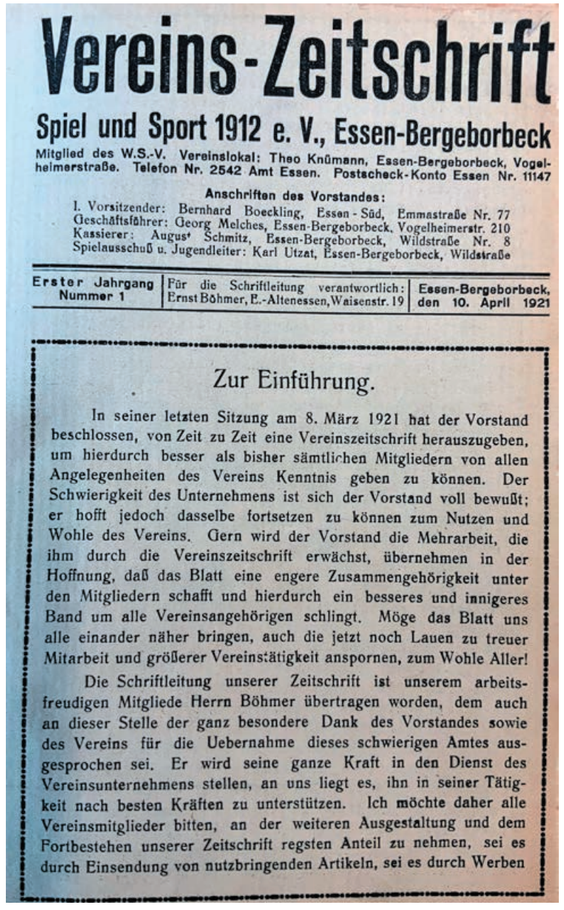
Im Januar 1925 erschien wieder eine Vereinszeitschrift, nun unter dem neuen Vereinsnamen ROT-WEISS ESSEN. Dass man diese als Fortführung der bisherigen Vereinszeitschrift sah, wird nicht nur am Titel deutlich. Ab der zweiten Ausgabe hieß es in der Kopfzeile nicht mehr „1. Jahrgang“, sondern „3. Jahrgang“. Das noch heute bekannte Vereinsemblem taucht in der Titelleiste zwischen den Worten Vereins- und Zeitschrift auf. Das Logo wurde nach Auskunft von Detlev Jaritz im Jahre 1923 von Herrn Heinrich Schenk erfunden, einem Grafiker der Didier Werke, die durch Georg Melches eng mit Rot-Weiss Essen verbunden waren. Herr Schenk hat in den 50er Jahren auch die Einlageblätter für das rot-weisse Stahl-Gästebuch angefertigt.

Der damalige 1. Vorsitzende Theo Schneider schrieb „Zum Geleit“: „Trotz der wirtschaftlich schweren Zeiten wagt sich der Verein mit einer Monatsschrift an die Öffentlichkeit. (…) Zweck und Ziel der Zeitschrift ist über die Geschicke unseres lieben Vereins zu berichten und unter den Mitgliedern ein inniges Band zu knüpfen. `Großes Werk gedeiht nur durch Einigkeit´ sangen wir schon so oft und dachten bislang mehr an die Spieler. Hier ist Zeit und Gelegenheit für alle Berufenen durch geistige Mitarbeit am Ganzen zu schaffen. Herzlich also alle willkommen.“

Ausblick

Von den bis Anfang der 1940er Jahre erschienenden Vereinsnachrichten gibt es im Nachlass von Paul Nikelski einen gebundenen Sammelband mit den Monatsheften der Jahre 1921, 1922 und 1925. Weitere Ausgaben sind weder im Stadtarchiv Essen noch bei RWE vorhanden.
Nach einer langjährigen Pause erschien erst sechs Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg im November 1951 wieder eine neue Vereinszeitung. Doch darüber berichten wir in der neuen Saison 2021/22, wenn die kurze fuffzehn ihren 70. Geburtstag feiert.

Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.


Vereins-Zeitschrift

Spiel und Sport 1912 e. V., Essen-Bergeborbeck

Mitglied des W.S.-V. Vereinslokal: Theo Knümann, Essen-Bergeborbeck, Vogelheimerstraße. Telefon Nr. 2542 Amt Essen. Postscheck-Konto Essen Nr. 11147

Anschriften des Vorstandes:

1. Vorsitzender: Bernhard Boeckling, Essen-Süd, Emmastraße Nr. 77
Geschäftsführer: Georg Melches, Essen-Bergeborbeck, Vogelheimerstr. 210
Kassierer: August Schmitz, Essen-Bergeborbeck, Wildstraße Nr. 8
Spielausschuß u. Jugendleiter: Karl Utzat, Essen-Bergeborbeck, Wildstraße

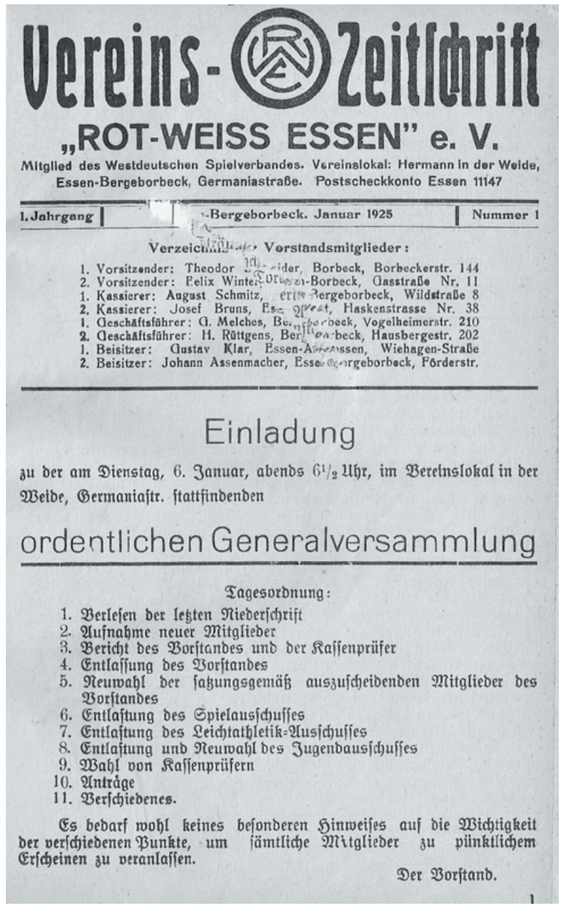
Erster Jahrgang Nummer 1 | Für die Schriftleitung verantwortlich: Ernst Böhmer, E.-Altenessen, Waisenstr. 19 | Essen-Bergeborbeck, den 10. April 1921

Zur Einführung.

In seiner letzten Sitzung am 8. März 1921 hat der Vorstand beschlossen, von Zeit zu Zeit eine Vereinszeitschrift herauszugeben, um hierdurch besser als bisher sämtlichen Mitgliedern von allen Angelegenheiten des Vereins Kenntnis geben zu können. Der Schwierigkeit des Unternehmens ist sich der Vorstand voll bewußt; er hofft jedoch dasselbe fortsetzen zu können zum Nutzen und Wohle des Vereins. Gern wird der Vorstand die Mehrarbeit, die ihm durch die Vereinszeitschrift erwächst, übernehmen in der Hoffnung, daß das Blatt eine engere Zusammengehörigkeit unter den Mitgliedern schafft und hierdurch ein besseres und innigeres Band um alle Vereinsangehörigen schlingt. Möge das Blatt uns alle einander näher bringen, auch die jetzt noch Lauen zu treuer Mitarbeit und größerer Vereinstätigkeit anspornen, zum Wohle Aller!

Die Schriftleitung unserer Zeitschrift ist unserem arbeitsfreudigen Mitgliede Herrn Böhmer übertragen worden, dem auch an dieser Stelle der ganz besondere Dank des Vorstandes sowie des Vereins für die Uebernahme dieses schwierigen Amtes ausgesprochen sei. Er wird seine ganze Kraft in den Dienst des Vereinsunternehmens stellen, an uns liegt es, ihn in seiner Tätigkeit nach besten Kräften zu unterstützen. Ich möchte daher alle Vereinsmitglieder bitten, an der weiteren Ausgestaltung und dem Fortbestehen unserer Zeitschrift regsten Anteil zu nehmen, sei es durch Einsendung von nutzbringenden Artikeln, sei es durch Werben

Das Titelblatt der ersten Vereins-Zeitschrift des Vorläufervereins Spiel und Sport 1912 e.V. vom 10. April 1921. (Fotos: Archiv)


Vereins-Zeitschrift

„ROT-WEISS ESSEN“ e. V.

Mitglied des Westdeutschen Spielverbandes. Vereinslokal: Hermann in der Weide, Essen-Bergeborbeck, Germaniastraße. Postscheckkonto Essen 11147

1. Jahrgang | -Bergeborbeck. Januar 1925 | Nummer 1

Verzeichnis der Vorstandsmitglieder:

1. Vorsitzender: Theodor [illegible]der, Borbeck, Borbeckerstr. 144
2. Vorsitzender: Felix Winter, Essen-Borbeck, Gasstraße Nr. 11
1. Kassierer: August Schmitz, [illegible] Bergeborbeck, Wildstraße 8
2. Kassierer: Josef Bruns, Es[illegible], Haskenstrasse Nr. 38
1. Geschäftsführer: G. Melches, Be[illegible]borbeck, Vogelheimerstr. 210
2. Geschäftsführer: H. Rüttgens, Ber[illegible]borbeck, Hausbergestr. 202
1. Beisitzer: Gustav Klar, Essen-A[illegible]essen, Wiehagen-Straße
2. Beisitzer: Johann Assenmacher, Esse[illegible]rgeborbeck, Förderstr.

Einladung

zu der am Dienstag, 6. Januar, abends 6½ Uhr, im Vereinslokal in der Weide, Germaniastr. stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

Tagesordnung:

1. Verlesen der letzten Niederschrift
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer
4. Entlassung des Vorstandes
5. Neuwahl der satzungsgemäß auszuscheidenden Mitglieder des Vorstandes
6. Entlastung des Spielausschusses
7. Entlastung des Leichtathletik-Ausschusses
8. Entlastung und Neuwahl des Jugendausschusses
9. Wahl von Kassenprüfern
10. Anträge
11. Verschiedenes.

Es bedarf wohl keines besonderen Hinweises auf die Wichtigkeit der verschiedenen Punkte, um sämtliche Mitglieder zu pünktlichem Erscheinen zu veranlassen.

Der Vorstand.

Die erste Ausgabe der Vereins-Zeitschrift Rot-Weiss Essen vom Januar 1925 unter dem seit 1923 bestehenden Vereinsnamen.

Wissenschaftliche Untersuchung der Bessermacher

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg erforscht Essener-Chancen-Projekt.

Seit November 2018 organisieren die Essener Chancen zusammen mit der Evonik Stiftung und dem Gymnasium Essen Nord-Ost (GENO) das Projekt „Bessermacher“ und begleiten zehn Schülerinnen und Schüler mit individueller Förderung auf ihrem Weg zum bestmöglichen Abschluss. Nun wird das Projekt der Sozialinitiative von Rot-Weiss Essen am Lernort Seumannstraße in Essen-Altenessen wissenschaftlich erforscht. Die Studie läuft bis 31. August 2022 unter Leitung von Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Voraussetzungen für erfolgreiche Bildungskarrieren

Neben Heinz-Hermann Krüger gehören Dr. Christoph Berse sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen von Progessor Krüger zum Forschungsteam. Das Projekt läuft unter dem Titel „Bessermacher. Bedingungskontexte und biografische Voraussetzungen für erfolgreiche Bildungskarrieren von sozial benachteiligten Jugendlichen“ und widmet sich zwei zentralen Themen: „Das Forschungsvorhaben bietet zum einen die Chance, das Konzept und die Alltagspraxis des Projekts im dritten und vierten Jahr seiner Förderung zu evaluieren und auf der Basis der Ergebnisse Hinweise für Best-Praxis-Modelle auch für die Initiierung ähnlicher Projekte bei anderen Fußballvereinen zu geben“, erklärt Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger.

„Zum anderen können mit dem Lernort Seumannstraße im Nachwuchsleistungszentrum von Rot-Weiss Essen und dem Gymnasium Essen Nord-Ost Bildungsorte in den Blick genommen und damit diese neue Form der kommunalen Bildungslandschaft mit seinen spezifischen Bedingungen analysiert werden“, ergänzt Dr. Christoph Berse.

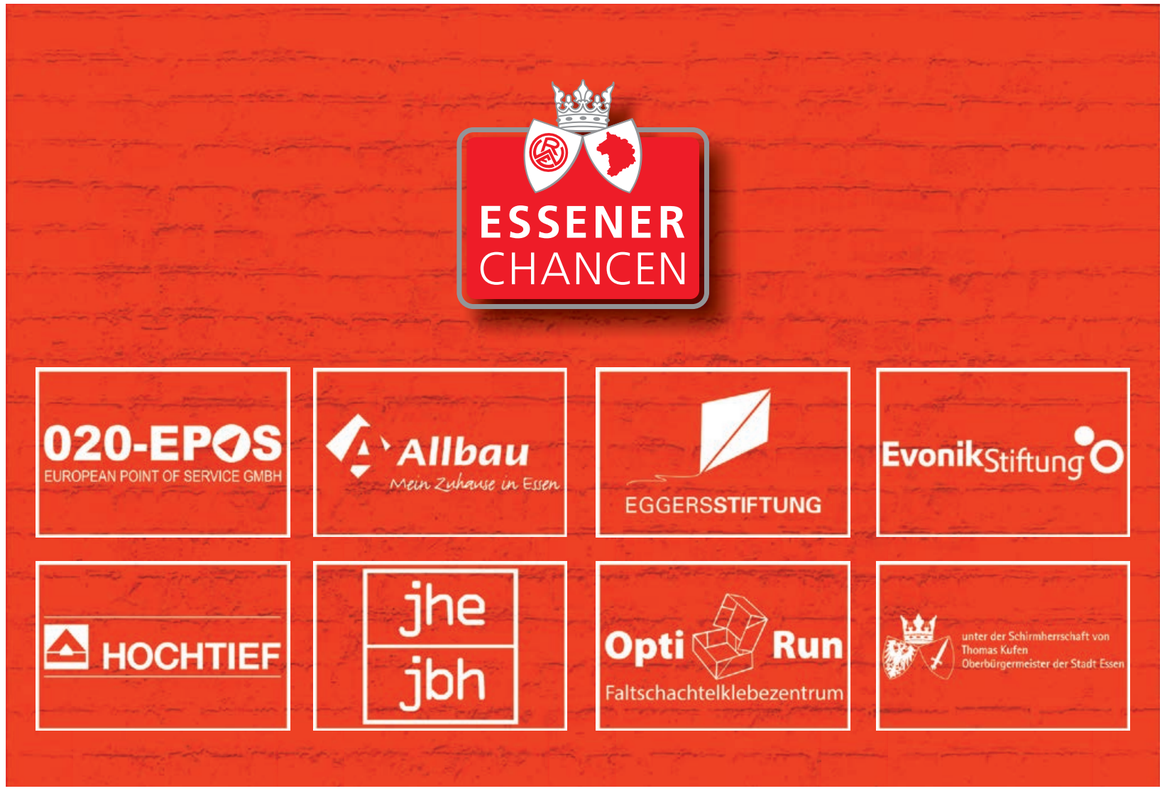
Interviews, Feldforschung und Gruppendiskussion

Für April und Mai sind Experteninterviews mit Mitarbeitenden und Akteuren aus dem Umfeld des Projekts geplant. Dazu zählen unter anderem Marcus Uhlig, Vorstand von Rot-Weiss Essen und Essener Chancen, Peter Renzel, Sozialdezernent und 2. Vorstand der Essener Chancen, aber auch Tani Capitain, Leiter der Essener Chancen, die Projektkoordinatoren Niklas Cox und Andreas Lichtenstein sowie Lehrerin Bettina Pohlmann und Schulsozialarbeiter Arnd Michel vom GENO.

Danach besuchen die Wissenschaftler die Lernförderung in der rot-weissen Jugend-Begegnungsstätte sowie – abhängig vom Corona-Geschehen – Veranstaltungen mit inoffiziellem Charakter, beispielsweise das Abschlussgrillen. Am Ende stehen Interviews mit den Schülerinnen und Schülern sowie eine Diskussion mit allen Jugendlichen.

Forschungsprojekt über die Bessermacher (v.r.n.l.): Die Erziehungswissenschaftler Dr. Christoph Berse und Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg besuchten Tani Capitain, Leiter der Essener Chancen, zum Auftakt der Evaluation am „Lernort Seumannstraße“ in Essen-Altenessen. (Foto: Müller/EC)

„Wir sind auf die Ergebnisse der Evaluierung gespannt“, erzählt Tani Capitain, Leiter der Essener Chancen, „die Jugendlichen aus dem Projekt Bessermacher haben sich nicht nur schulisch verbessert, sondern sind als Persönlichkeiten gewachsen. Wenn das Forschungsteam herausfindet, welches Zusammenspiel von Faktoren für diesen Erfolg eine Rolle spielt, könnten die Bessermacher Modellcharakter bekommen.“



#IMMERWEITER
VfB HOMBERG
HARFiD
ROT-WEISS ESSEN - VFB HOMBERG
SAMSTAG, 24.04.2021, 14.00 UHR, STADION ESSEN, AN DER HAFENSTRAßE
HAFENSTRAßE-LIVE
Allbau Mein Zuhause in Essen
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
COLLECTION Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
JAKO
Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.
Sparkasse Essen
Stauder
STEBU Gerüstbau
WAZ

Saubere Geschichte

Rudolf Weber ist Business Partner an der Hafenstraße.

Rot-Weiss Essen hat mit der Rudolf Weber Gebäudereinigung und Gebäudedienste GmbH + Co. KG einen neuen Unterstützer zur Saison 2020/2021 gefunden. Bereits seit einigen Jahren mit RWE verbunden, intensiviert die aufgelegte Business Partnerschaft diese Zusammenarbeit weiter.

Gegründet 1934, zählt Rudolf Weber im Firmenverbund der Weber Gruppe heute 4.100 Mitarbeiter. Neben dem Hauptstandort in Essen ist der Reinigungs-Profi auch in Bochum, Duisburg, Leverkusen, Iserlohn, Daun, Hofgeismar oder Vechta angesiedelt. Auch im Fußball ist der neue Partner erfahren: Neben dem Einsatz bei Bundesligist Bayer 04 Leverkusen sorgt der Unterstützer auch an Hafenstraßen-Spieltagen für Sauberkeit und Ordnung.

Über Rudolf Weber

Das Leistungsportfolio der Rudolf Weber Gebäudereinigung und Gebäudedienste GmbH + Co. KG umfasst nicht nur die klassische Gebäudereinigung, sondern auch die Glas- und Fassaden-, Treppenhaus-, Teppich-, Bauabschluss- sowie Sonderreinigung und diverse Services wie Winterdienst, Hausmeister- oder Hotelservices. Als besondere Dienstleistung bietet Rudolf Weber als einziges Unternehmen eine einzigartige Langzeitdesinfektion an. Dabei bleiben Oberflächen bis zu drei Jahre frei von Viren und Bakterien.

Aber nicht nur die Leistungen von Rudolf Weber bieten einen Mehrwert für potenzielle Partner. Die hohe Flexibilität, eine starke Betreuung vor Ort sowie eine faire und transparente Kalkulation sorgen für eine vertrauensvolle Geschäftsbeziehung. Das geschulte Personal, welches einer geringen Fluktuation unterliegt, kann auf den Einsatz modernster Materialien und Geräte zählen. Das breite Leistungsportfolio wird durch engagierte Mitarbeiter getragen. Diese haben bei der Rudolf Weber GmbH & Co. KG einen hohen Stellenwert und werden entsprechend ihrer Qualitäten gefördert.

Aktuelle Stellenangebote sowie einen Überblick über die Leistungen der Rudolf Weber GmbH & Co. KG findet man entweder auf **www.rudolfweber.de** oder regelmäßig auf den Rot-Weissen Seiten.

An Heimspieltagen ist Rudolf Weber auch im Stadion Essen am Werk. (Foto: Rudolf Weber)

Frischecenter Burkowski ist Business Partner

Rot-Weiss Essen zählt auf das Engagement des waschechten Familienunternehmens.

Auch in der Saison 2020/2021 kann Rot-Weiss Essen auf das Frischecenter Burkowski zählen. Das Frischecenter unterstützt die Ambitionen an der Hafenstraße als Business Partner. Mit vier Filialen in Essen dürfte Frischecenter Burkowski jedem Rot-Weissen aus der Ruhrstadt ein Name sein. Der Frischeexperte blickt nicht nur auf 30 lange Jahre Unternehmensgeschichte mit vielfacher Erfahrung zurück, sondern auch auf eine gefestigte und langjährige Partnerschaft mit RWE. Den Grund hierfür verrät Inhaber Manfred Burkowski: „Wir beide haben eine tiefe Verbindung zum Essener Norden gemeinsam: EDEKA Burkowski versorgt alle Einwohner mit frischen Lebensmitteln und Produkten des täglichen Lebens, Rot-Weiss Essen versorgt die Stadt mit Emotionen. Keine Frage, dass wir dort zusammenarbeiten."

Waschechtes Familienunternehmen

Auch ein mobiler Fanshop ist unlängst Teil der neuesten Filiale auf der Altendorfer Straße am Krupp-Gürtel sowie der Niederlassung am Wolfsbankring 34. Mit dem 2018 eröffneten und hochmodernen Supermarkt wurde Frischecenter Burkowski zum waschechten Familienunternehmen, die Filiale leitet schließlich Sohn Nico Burkowski. Darauf ist Manfred Burkowski natürlich besonders stolz: „Nico hat die Arbeit in einem Supermarkt von die Pike auf gelernt. Der heutige Vertriebsleiter Turan Can hat ihm damals gezeigt, wie man Regale befüllt und Waren vorzieht. Knapp zehn Jahre später leiten die beiden die Filiale gemeinsam – echte Tradition eben!"

Über EDEKA BURKOWSKI

Frische, Qualität und jede Menge individueller Service – auf diesem Fundament stehen die fünf Märkte Burkowski in Essen und Bochum. „Wir lieben Lebensmittel" ist der Leitspruch Frischecenter Burkowski. An sechs Tagen in der Wochen begeistert das Frischecenter mit Leidenschaft und Einsatz.

Weitere Informationen finden Rot-Weisse unter **www.frischecenter-burkowski.de** und **www.burkowski.ruhr**

Nico und Manfred Burkowski: Familientradition im Frischecenter. (Foto: Burkowski)

GUTES AUS'M FANSHOP

20%

EXTRA-RABATT
AUF ALLE BEREITS
REDUZIERTEN ARTIKEL

JETZT NEU:
CLICK & COLLECT!
ALLE INFOS IM ONLINESHOP UNTER
WWW.SHOP.ROT-WEISS-ESSEN.DE

Strooom! Strooom!

Günstiger Ökostrom für Essen

Einfach wechseln unter:
EssenStrom.de oder **0201 / 800-3333**

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

BEKENNER-GEBURTSTAGE DES MONATS

01. APRIL
Franz Garber
Frank Richter
Ulrich van Ackern
Hans Heyen
Michael Staufenbiel
Thomas Prior
George Kazelis
Michael Schebler
Andreas Dannenberg
Markus Markowski
Stefan Grießmann
Bernd Pütter
Joachim Krings
Stefan Bertram
Sascha Siewert
Christian Lemke
Mathias Kloft
Tobias Vogt
Chantal Neth
Jannik Hermans
Hadi Haidoura
Sean Podlesch
Jayden Albrecht
Tom Kellner
Ella Marie Stoll
Lasse Kersjes

02. APRIL
Peter Potowski
Jürgen Weiler
Dirk Steidel
Thomas Altmüller
Dennis Pusch
Andreas Lindner
Jan Zinke
Meike Sabel
Özkan Terzioglu
Moritz Damberg
Armeen Maksutoski
Nils Wüllner
Dogus Demircan
Paul Bergmann
Lotta Mauer
Moritz Pospiech

03. APRIL
Arnulf Welker
Burkhard Janssen
Karsten Sack
Christian Motzkus
Frank Hahlbeck
Rabea Kreikenbaum
Dorian Schröter
Thomas Kulig
Maximilian Graw
Alyssa Jondral
Raul Arroyo Rosa
Lukas Mühlenfeld
Henrik Thiele

04. APRIL
Georg Garanin
Martin Nennstiel
Wolfgang Knode
Martin Tenhaven
André Bosmanns
Clara Achsel
Maximilian Menne
Raul Straus
Len Dieker
Marie Motzkus
Henri Stiller

05. APRIL
Hans-Georg Wehner
Ulrike Becker
Udo Schlüsener
Thomas Lehnig
Werner Knebel
Carsten Schmitz
Hugo Vagevuur
Dorit Messelis
Christian Jahe
Thomas Jeschke
Christina Wolff
Katrin Reschke
Sebastian Pfeiffer
Mike Schmittat
Jan Sternemann
Philipp Poppe
Lars Recktenwald
Justin Gibbens
Marc Luckhaus
Jakob Marsch
Gianluca Swajkowski
Maximilian Haske

06. APRIL
Thomas Rönn
Frank Küpper
Ralf Schmiedel
Christian Wüllner
Stefanie Woller
Elmar Klusemann
Ulf Hoffmann
Jacqueline Pusch
Ludger J. Kämper
Moritz Grendel
Adrian Frenzel
Florian Oswald
Paul Schüler

07. APRIL
Heinz-Dieter Knipper
Hermann Muss
Reinhold W. Hadasch
Ingo Pickenäcker
Peter Laubenthal
Tobias Stratmann
Justin Kersten
Armand J. Deumi Simo
Marlene Plackmann
Pius Wozniak
Ben Rothkord

08. APRIL
Klaus Wilhelm Beyhoff
Sabine M. Müller-Conte
Rainer Heßeling
Petra Thilker
Jürgen Friedewald
Andreas Schmidt
Jutta Patzwald
Frank Skowronek
Frank Kersten
Christian Müller
Mieke Vollmer
Christian Dzirvinskis
Petros Glachtsios
Mario Schmitz
Yannick Höcker
Benjamin Herrmann
Moritz Pohl
Marc Kalisch
André Platte
Rafael Nowakowski
Emily Tutzek

09. APRIL
Günther Löber
Roland Haag
Uwe Werschuhn
Oliver Kuhn
Frank Sczepan
Torsten Meyer
Frank Jacob
Jens Budzinski
Stefan Fieber
Benjamin De Biasi
Dennis Klingebiel
Alexander Claßen
Damian Apfeld
Dominik Hyla
Dominik M. Kämper
Dominic Helling
Lovis Mehler
Bilal Mofaddel
Tom Knetsch
Max Sander
Finnja Huchel

10. APRIL
Arno Offermann
Thomas Lindenau
Claudia Kleverbeck
Uwe Stinhöfer
Stefan Wittinghofer
Lars Krüger
Jörg Lawrenz
Sven Münsterteicher
Tina Arend
Ricardo Betting
Sebastian Hauf
Dominik Krzewicki
Alexander Ludwig
Angelina Kempmann
Dennis Klobusek
Maurice Heinrich
Nick Kluge
Luca-Jason Wallin

11. APRIL
Helmut Sucko
Gaby Weber
Klaus-Peter Rahn
Heinrich Baron
Christian Bucksch
Patrick Lange-Böhmer
Markus Pieper
Thomas Slaghuis
Jens Staude
Manuel Prante
Robin Fiege
Claudius Rauhut
Marcus Wyspianski
Michelle Dalluhn
Leonard M. Nowaczek
Marten Pilny
Erick Pilny

12. APRIL
Manfred Timmerbeil
Jürgen Seehafer
Herbert Hamer
Michael Werthmann
Jens Bräuer
Klaus Samuel
Ralf Clemens
Igor Denysiuk
Daniel Frank
Jens Hesseling
Carla Rohs
Kevin Ahr
Yannick David Debrah
Malia Sievering
Marie Zumbroich
Amy Offermann
Lara Mathilde Klieve
Alessa Sofie Hense
Friedrich Klee

13. APRIL
Heinz-Jürgen Bürvenich
Heinz Koch
Joachim Gläser
Uwe Morbach
Roger Büse
Martin Kost
Frank Schuster
Thorsten Schneider
Thomas Stoffer
Jens Hartmann
Michael Keutner
Alexander Schnick
Michael Brandtner
Ronald Kerp
Sebastian Schwab
Markus Dahle
Max Jakob Hinterlang
Mourice Wechler
Fabian Michael Faber

14. APRIL
Georg Intveen
Axel Humann
Ingo van Treek
Dirk Zupanc
Dirk Petrawitz
Bernd Illing
Jörg Neuhaus
Tanja Nühlen
Karsten Große-Boymann
Marcel Terhardt
Fabio Franceschin
Stephan Koch
Kerstin Gercken
Christian Schadt
Marcel Kewitz
Marcel Saraceno
Leonard Frommholz
Noel-Etienne Intven
Anton Melcher

15. APRIL
Wolfgang Posenau
Andreas Bradel
Johannes Giepmann
Jörg Nowack
Peter von Bornstädt
Willi Wolff
Daniele Casti
Franz Werner Witthaut
Florian Burek
Sener Abdurrahim
Lisa Schneider
Laura Dillentheis
Kevin Zieth
Tim Strube
Robin Werkhausen

BEKENNER-GEBURTSTAGE DES MONATS

16. APRIL
Iris Kroman
Michael Möckershoff
Kerstin Aschoff
Georg Schrepper
Andreas Leleu
Sebastian Rohs
Kay Ottersbach
Tim Strauch
Dennis Barkowski
Marc Niklas Tietz
Nicolas Hirschberger
Leona Prison
Abdul Karim Etri
Lean Becherer
Samuel Betting

17. APRIL
Elisabeth Ulrich
Rainer Bäsch
Markus Baum
Tobias Zeitler
Linda Petereit
Tillmann Zahn
Dennis Blank
Patrick Schmerse
Florian Hribar
Laura-Larissa Wallin
Leon Rehage
Lukas Kühlem
Elias Renoux
Elias Henri Malcharek
Luis Miguel Malcharek

18. APRIL
Uwe Stock
Hans-Jürgen Scholz
Carmen Wierling
Volker Kuhlmann
Daniel Lindemann
Daniel Herwig
Christian Wirtz
Scott Stahlberg
Björn Schatta
Marc André Buczek
Kim Christina Grodziczki
Mirco Patzlaff
Dario Wald
Luca Leon Warncke
Muhammad Ali Karkar
Alva Küther
Arendje Maria Steffens

19. APRIL
Ulrich Gros
Heinz Wörsdörfer
Hans Jürgen Nübel
Peter Meyhoff
Axel Stein
Beate Klinger
Oliver Blumentrath
Jörg Gallinat
Uwe Zwingmann
Marc Petrick
Sonja Vomschloß
Steffen Vogt
Lars Buhren
Marcel Buschmann
Simon von Bartenwerffer
Kim Wuth
Kenneth Maaßen
Cedric Harenbrock
Julius Schallenberg
Jakob Moersen
Fynn Luca Wiegand
Elias Densau
Ben Gutsch

20. APRIL
Peter Diekjobst
Herbert Lampmann
Achim Kontermann
Brigitte Metzner
Uwe Mühlenfeld
Wolfgang Schmitt
Mark Ufermann
Dennis Hollenbeck
Kristina Link
Fabian Heidenfelder
Dennis Jezuitta
Paulina Giebler

21. APRIL
Karl-Heinz Mank
Wolfgang Handschuh
Frank Bonnmann
Frank Reinfelder
Arnd Piechaczek
Jens Wolff
Georg Eicker
Mayk Bambeck
Michael Crämer
Frank Smarzlik
Jörg Sassen
Sven Töberg
Cornelia Schumacher
Thore von Darl
Martin Dahl
Christian Markwald
Andreas Kurtz
Jana Buhren
Johannes Möhrer
Devin Mikoleit
Fynn Heppke

22. APRIL
Rolf Thiele
Manfred Hickmann
Jochen Schulz
Frank Klausmeier
Michael Richter
Alfred Urban
Susanne Weiler
Thomas Szymiczek
Rolf Führer
Stefan Heuser
Sascha Jurkschat
Kai Pospiech
Ansgar Seidel
Sarah Ohlow
Enis Birdaini
Erik Pfingsten

23. APRIL
Wilfried Stender
Steffen Päßler
Oliver Brema
Manfred Villwock
Jens Haase
Dirk Nicolai
Lutz Köhler
Andreas Rohde
Mike Kannapinn
Christian Kohlmann
Stephanie Buhl
Daniel Formanski
Felix Fröhlich
Joris Roman Jarzombek
Nathaniel Kirchheim
Malte Rust
Tim Mertens
Tobias Bach
Tom Baltes
Lilian Issel
Stephan Raml

24. APRIL
Josef Bolten
Hans-Jürgen Kneucker
Heribert Derks
Norbert Gailing
Detlef Tiltsch
Stephan Nußbaum
Jutta Völker
Hermann Scharf
Sebastian Krug
Andreas Lelleck-Schler
Andreas Thomas
Melina Deymann
Thomas Clemens
Theresa Höferth
Luca Marrziniak
Coline Zantopf
Bela Nicolas Kehl
Simon Körner
Winston Isenberg
Alena Landwehr

25. APRIL
Siegfried Schock
Colin Raymond
Ralf Nowak
Dirk Bredenfeld
Andreas Rettig
Ute Obering
Marcus Fiegen
Jörg Krause
Kai Schmidt
Norbert Zawidzki
Ute Michels
Jörn Nowak
Felix Schmitz
Lean Buduri
Julius Blattner
Luis Brand

26. APRIL
Martin Thewes
Thomas Siepmann
Holger Sandmann
Carsten Bluhm
Arndt Linnemann
Jörg Perlitius
Olav Stich
Marco Jünger
Dirk Hense
Sebastian Schaaf
Björn Engelkenjohann
Jan-Lucas Dorow
Tim Hollenbeck
Christopher Tuppeck
Falk Rundmann
Phil Hanning
Danny T. Schneider
Jannis Werkhausen
Ole Petersen

27. APRIL
Bernd Körner
Berthold Adler
Peter Arts
Michael Hebestreit
Frank Tebbe
Rolf Gerlach
Arnd Tresbach
Andreas Kühne
Stephanie Gossmann
Tobias Holle
Sebastian Dick
Marcel Schwind
Patrick Hauptmann
Jérome Rex
Alina Scheffler
Joel Michael Schulz
Fynn Robin Agatz
Cord Striewe
Phil Speder
Lea Tillmann

28. APRIL
Klemens Crom
Peter Bankmann
Rainer Bringenberg
Onno Tönjes
Ralf Vladar
Holger P. Hartmann
Claudia Wilhelm
Dirk Müller
Silke Loscher
Oguz Öztas
Alexander Dietz
Yann Lionel Tella Abanda
Abelina Aurora Neetix
Jaden Noel Wefers

29. APRIL
Hermann Opgen-Rhein
Thomas Behler
Jürgen Rennspies
Jörg Kalaitzidis
Holger Stäbel
Ralf Strey
Tobias Kranz
Thorsten Kanthofer
Tim Schmidt
Kevin Peschke
Michael Schmidt
Julian Gräfen
Dominic Teubner
Mourice Haas
Luca Alexandro Lüdke
Maximilian Lenz
Maximilian Ruhrmann

30. APRIL
Rudolf Eiling
Ludwig Schäfersküpper
Barbara Maas
Ansgo Portwig
Armin Grzenia
Willy Fürtges
Stefan Holowin
Sascha Kuhle
Sascha Skroblin
Marc Blank
Natascha Wichor
Kai Hemsteeg
David Glaubitz
Florian Pust
Hendrik Stich
Mats H. Brandenbusch

PARTNER DES NLZ

e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

Allbau Mein Zuhause in Essen
BP COMMUNICATION PHONE WITH US www.bp-communication.de
DÖBBE Von Herzen Ihr Bäcker.
020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
ifm
KOPETZKI CONSULTING Beratung für Energiedienstleister und Stadtwerke www.kopetzki.net
LUEG.
MEDION
Olschewski Bürotechnik - Service - Lösungen
Opti Run Faltschachtelklebezentrum
photoment®
Universitätsmedizin Essen
WAZ

Wahl der Torkönige feiert Jubiläum

Das „Tor des Monats“ wird 50: Viermal standen Rot-Weisse oben – jetzt Kevin Grund?

Rot-Weiss Essen ist ein Verein von Traumtorexperten. Ganze vier Mal schafften es die Hütten von der Hafenstraße zum „Tor des Monats“ der ARD Sportschau. Derzeit feiert das öffentlich-rechtliche Format 50. Geburtstag.

Für den Monat März wurde RWE-Linksverteidiger Kevin Grund mit seinem Freistoßtreffer zum 3:0-Zwischenstand gegen die U23 von Borussia Mönchengladbach (Endstand 4:0) von der Sportschau nominiert. Die Konkurrenz ist allerdings groß: Ebenfalls zur Wahl stehen spektakuläre Tore von Deyovaisio Zeefuik (Hertha BSC/Schuss in den Winkel), Ingmar Merle (KSV Hessen Kassel/Fernschuss von der Mittellinie), Nina Ehegötz (1. FFC Turbine Potsdam/Schuss in den Winkel) und Felix Kroos (Eintracht Braunschweig/direkter Freistoß). Teilnahmeschluss ist Samstag, 17. April, 19 Uhr.

Die rot-weisse Torhistorie im Überblick. Tor 1: Burkhard Steiner (1976)

Den Anfang machte A-Jugendspieler Burkhard Steiner mit seinem Treffer zum 2:2 (Endstand 4:3) im Halbfinalspiel um die Deutsche Meisterschaft gegen den VfB Stuttgart. In Rückenlage zum Tor jonglierte er den Ball einmal und schoss – ohne hinzuschauen – seinen Heber in die Maschen.

Tor 2: Ausgefuchst von der Strafraumgrenze (1995)

Ihm folgte fast 20 Jahre später Wolfram Klein. Der Essener Stürmer erzielte am 17. April 1995 in der 15. Minute das 1:0 gegen den Bonner SC mit einem Fallrückzieher von der Strafraumgrenze, der über dem Gästetorwart direkt unter der Latte einschlug (Endstand 4:3).

Tor 3: Spitzenreiter ausgespielt (1995)

Wenige Monate später reihte sich in der neuen Saison 1995/96 Jörg Beyel in die Reihe der „Fallrückzieher-Spezialisten von der Hafenstraße“ (ARD Sportschau) ein. Sein spektakulärer Treffer ins kurze Torwarteck am 8. Oktober 1995 im Spiel gegen den FC Gütersloh bedeutete in der 27. Minute den zwischenzeitigen 1:1-Ausgleich gegen den Meisterschaftskandidaten (Endstand 3:6). Die Gäste aus Westfalen festigten an diesem 11. Spieltag ihre Spitzenposition, Rot-Weiss Essen blieb Tabellenzweiter und beide Teams stiegen am Ende der Saison gemeinsam in die 2. Bundesliga auf.

Mit seinem Freistoß-Traumtor ist Kevin Grund (re.) aktuell zum „Tor des Monats“ nominiert.

Tor 4: Weg zur Mission Wiederaufstieg geebnet (2010)

Alexander Thamm vervollständigt bislang die rot-weisse „Tor-des-Monats-Kollektion“ mit einer Mischung aus Rück- und Seitfallzieher ins lange Eck am 13. August 2010, dem ersten Spieltag der NRW-Liga 2010/11 (5. Liga). Der 1:0-Siegtreffer in der 89. Minute gegen den VfB Homberg war ein exzellenter Auftakt für die RWE-Mission Wiederaufstieg.

Sie wollen Ihr Grundstück oder Ihre Immobilie in Essen verkaufen?

Wir haben Interesse!

Allbau-kauft-ihr-Grundstueck.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Thorsten Seier,
0201/2207-211 oder t.seier@allbau.de

Allbau
Mein Zuhause in Essen

„Schwierige Phasen und brenzlige Situationen überstehen“

Lippstadts Cheftrainer Felix Bechtold vor Nachholpartie an der Essener Hafenstraße.

Schon seit fast zwei Jahren ist Felix Bechtold Cheftrainer beim SV Lippstadt 08, der sich im Rahmen einer Nachholpartie vom 27. Spieltag in der Regionalliga West am Mittwoch, 14. April, ab 19.30 Uhr bei Rot-Weiss Essen an der Hafenstraße vorstellt. Dabei ist der Bankkaufmann selbst gerade einmal 30 Jahre jung und damit eigentlich noch in einem guten Fußballer-Alter. Innerhalb des Vereins ist Bechtold, der schon in der Regionalliga-Saison 2018/2019 als Assistent von Daniel Berlinski (inzwischen Chemnitzer FC) dem SVL-Trainerteam angehörte, hoch angesehen. Trotz der noch ungewissen Ligazugehörigkeit wurde sein Vertrag bereits vorzeitig um zwei Jahre bis zum 30. Juni 2023 verlängert.

Herzlich willkommen in Essen, Herr Bechtold! Die Begegnung in Wegberg-Beeck war die erste von insgesamt fünf Partien in Serie, die der SVL auf fremden Plätzen austragen muss. Ist es in dieser Phase im Abstiegskampf nicht ein großer Nachteil für Ihr Team?
Das sehe ich nicht so. Zum einen spielt der Heimvorteil aktuell ohnehin nicht so eine entscheidende Rolle, da Zuschauer wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie leider ohnehin nicht zugelassen sind. Zum anderen haben wir aus den angesprochenen fünf Heimspielen in der Hinserie lediglich einen Punkt geholt. Diesen Zähler hatten wir gleich zu Beginn der Auswärtsserie mit dem 0:0 in Wegberg-Beeck geholt. Von daher kann es jetzt ja nur noch besser für uns werden (lacht). Klar ist, dass wir auch in jedes Auswärtsspiel gehen, um es möglichst für uns zu entscheiden.

Wie bewerten Sie die Aussichten für den Saisonendspurt im Abstiegskampf?
Für uns hat der Klassenverbleib oberste Priorität. Wir werden alles dafür geben, um unser Ziel zu erreichen und am Saisonende über dem Strich zu stehen.

Mit welchen Erwartungen gehen Sie in das Gastspiel bei Rot-Weiss Essen?
Es ist das Duell David gegen Goliath. Die RWE-Verantwortlichen um Marcus Uhlig und Jörn Nowak machen einen sehr guten Job und verfolgen einen klaren Plan. Mein Trainerkollege Christian Neidhart managt den Kader sehr souverän. Es ist sicherlich nicht einfach, so viele gute Spieler unter einen Hut zu bringen. Die Erfolge im DFB-Pokal sprechen ebenfalls für sich. Wir treffen auf einen Gegner, der eigentlich in der Regionalliga nichts zu suchen hat. Wir haben gegen RWE nichts zu verlieren, werden dennoch alles versuchen, um etwas Zählbares mitzunehmen. Wir müssen mit Sicherheit einige schwierige Phasen und brenzlige Situationen überstehen, wollen uns aber auf gar keinen Fall verstecken.

Wie sieht es personell für die Partie am Flinger Broich aus?
Unser Torjäger Gerrit Kaiser und Innenverteidiger Simon Schubert haben ihre Gelbsperren abgesessen. Dagegen fällt Mustafa Dogan mit einer Knieverletzung aus. Auch Fabian Senninger, Johannes Zottl sowie die beiden Langzeitverletzten Simon Schielke und Jonathan Kyeremateng standen zuletzt nicht zur Verfügung. Dennis De Sousa Oelsner ist zwar nach seinem Kreuzbandriss inzwischen aus Mainz, wo er die Reha absolviert hatte, nach Lippstadt zurückgekehrt, konnte aber erst mit leichtem Lauftraining beginnen. Da müssen wir noch Geduld haben.

Bechtold: „Für uns hat der Klassenverbleib oberste Priorität.“ (Foto: Endberg)

Wir unterstützen Unternehmen der Energiewirtschaft, die die Zukunft in der „neuen Energiewelt“ als Chance begreifen

Wir begeistern unsere Kunden ausschließlich durch beste fachliche Leistungen, starke soziale Kompetenz sowie die Erzielung konkreter Ergebnisse

KOPETZKI CONSULTING
Beratung für Energiedienstleister und Stadtwerke
www.kopetzki.net

Wir wünschen viel Erfolg im Kampf um den Aufstieg!
Jetzt erst recht!

SV Lippstadt 08 bastelt intensiv an der Zukunft

Zweites Heimspiel in Folge für Rot-Weiss Essen gegen Gegner aus der Abstiegszone.

Es ist ein Spagat, den Dirk Brökelmann, langjähriger Sportchef des SV Lippstadt 08, aktuell meistern muss. Einerseits gilt die Konzentration des 47-jährigen Funktionärs dem Klassenverbleib der Mannschaft um Cheftrainer Felix Bechtold. Andererseits muss Brökelmann auch – ungeachtet der ungewissen Ligazugehörigkeit in der kommenden Saison – die Zukunft planen. Am kommenden Mittwoch (14 April) ab 19.30 Uhr sind die Lippstädter zunächst einmal im Rahmen einer Nachholpartie vom 27. Spieltag an der Essener Hafenstraße gefordert. Es ist damit für Rot-Weiss – wenige Tage nach dem Duell mit dem SV Bergisch Gladbach 09 – das zweite Heimspiel in Folge gegen eine Mannschaft aus der Gefahrenzone.

Ein Spieler, auf den der SV Lippstadt auch in der kommenden Saison setzen wird, ist Valentin Henneke. Der Mittelfeldspieler hat seinen Vertrag verlängert und bleibt den Schwarz-Roten bis mindestens 2022 treu. Der 24-Jährige ist eine „treue Seele". Der aktuelle Stammspieler kickt bereits seit 2013 für den SVL und ist seit 2016 fester Bestandteil der ersten Mannschaft.

„Ich freue mich riesig, dass Valentin seinen Vertrag verlängert hat", sagt Sportdirektor Brökelmann. „Er ist in meinen Augen ein wichtiger Eckpfeiler in der zukünftigen SVL-Mannschaft. Was für überragende Fähigkeiten in ihm stecken, hat er in dieser Saison schon mehrfach bewiesen. Nun gilt es für ihn, den nächsten Schritt zu machen und in die Rolle eines Führungsspielers zu wachsen."

Ein Neuzugang der Lippstädter für die kommende Saison besitzt bereits die Eigenschaft „Führungsspieler". Der langjährige Mannschaftskapitän und Pflichtspiel-Rekordhalter Fabian Lübbers kehrt nach Lippstadt zurück. Ligaunabhängig wird der 29-Jährige, der aktuell noch für den Ligakonkurrenten FC Schalke 04 U23 am Ball ist, in der kommenden Saison das Team auf und neben dem Platz verstärken. Zusätzlich zu seiner gewohnten Rolle als Innenverteidiger erweitert der gebürtige Paderborner Lübbers als zusätzlicher Co-Trainer für Spielanalyse das Trainerteam um Felix Bechtold.

„Dass Fabian nach Lippstadt zurückkehrt, ist eine tolle Sache für uns", kommentiert Dirk Brökelmann den Transfer. „Mit ihm bekommen wir einen erfahrenen Führungsspieler, der sich zu 100 Prozent mit dem SVL identifiziert. Fabian ist ein gestandener Spieler, weshalb wir ihn auch in unser Trainerteam integrieren wollen. Von seiner Erfahrung kann unsere junge Mannschaft somit auf und neben dem Platz profitieren."

Lübbers war bereits ab 2012 sieben Jahre lang für den SV Lippstadt 08 aktiv, ehe er 2019 das Angebot des FC Schalke 04 annahm und dort zwei Jahre lang als Führungsspieler in der U23 fungierte. In Lippstadt wurde er mit dem Verein zweimal Meister der Oberliga Westfalen, erreichte die DFB-Pokal-Hauptrunde und führte die Mannschaft als Kapitän zum erstmaligen Klassenverbleib in der Regionalliga (2019). Mit exakt 250 Pflichtspiel-Einsätzen wurde Lübbers dadurch zum Rekordspieler des Vereins und gilt mit 29 Treffern außerdem als torgefährlichster Verteidiger der Vereinsgeschichte. Nun dürfte Lübbers seinem alten und neuen Verein die Daumen drücken, damit dieser in der Klasse bleibt und auch in der nächsten Saison in der 4. Liga an den Start geht.

Laufrichtung Klassenerhalt? Kevin Hoffmeier (l.) und der SV Lippstadt wollen in der Regionalliga bleiben. (Foto: Endberg)

Kurios: Für den SVL ist die Partie im Stadion Essen das vierte von fünf Auswärtsspielen hintereinander (unter anderem wegen eines Heimrecht-Tausches mit Fortuna Köln). Das Hinspiel in Lippstadt hatte RWE dank der Treffer von Kapitän Marco Kehl-Gomez und Torjäger Simon Engelmann (2) 3:0 gewonnen. Es war insgesamt der vierte Essener Sieg in Serie gegen die Lippstädter. Jetzt soll der fünfte Streich folgen.

SV LIPPSTADT 08
GEGRÜNDET AM 4. JUNI 1997

Vereinsfarben: Schwarz-Rot
Stadion: Liebelt Arena am Bruchbaum (4.000 Plätze)
Im Netz: www.svlippstadt08.de

Trainer: Felix Bechtold
Ältester Spieler: Evers, Kai Bastian (30 Jahre)
Jüngster Spieler: Meier, Justus (18 Jahre)

Mitglieder: –

Letztes Aufeinandertreffen:
SV Lippstadt 08 - Rot-Weiss Essen 0:3

KADER

TOR	1	Balkenhoff, Christopher		
	12	Kossmann, Wojciech		
ABWEHR	24	Berisha, Florent	19	Sansar, Cinar
	6	Heiserholt, Finn	30	Schneider, André
	39	Meier, Justus	15	Schubert, Simon
	4	Polk, Patrick	5	Steringer, Janik
MITTELFELD	10	Arenz, Lucas	28	Kaiser, Gerrit
	21	Costa Rebelo, Marcelo	17	Karimani, Dardan
	26	Dogan, Mustafa	8	Kyerematen, Jonathan
	6	Evers, Kai Bastian	31	Liehr, Jan-Lukas
	16	Henneke, Valentin	27	Schielke, Simon
	7	Hoffmeier, Kevin		
STURM	20	De Sousa Oelsner, Dennis	9	Mika, Marvin
	11	Heinz, Anton	29	Pataki, Zoltan
	37	Kalac, Mervin	22	Zottl, Johannes
	35	Maier, Viktor		

SV Straelen kann ohne großen Druck aufspielen

Englische Wochen enden für RWE am 17. April mit Gastspiel bei einem Aufsteiger.

Wenn Rot-Weiss Essen am nächsten Samstag (17. April) ab 14 Uhr beim SV Straelen antritt, dann liegen zwei weitere englische Wochen hinter der Mannschaft von RWE-Cheftrainer Christian Neidhart. Auch wenn das Hinspiel (4:1) gegen den Neuling von der niederländischen Grenze eine recht deutliche Angelegenheit war, ist Vorsicht geboten. Denn der SVS hat sich unter der Regie von Trainer Benedict Weeks im Laufe der Saison immer besser an die Gegebenheiten in der 4. Liga angepasst und fleißig gepunktet. So fleißig, dass der Vorsprung auf die Abstiegsregion zweistellig ist und der SV Straelen im Saisonendspurt ohne großen Druck aufspielen kann. Der Klassenverbleib ist bereits (so gut wie) sicher.

Längst vergessen ist der holprige Start in die Saison mit nur zwei Punkten aus den ersten fünf Partien. Denn danach ließ das Team vom Niederrhein gerade gegen die direkten Konkurrenten nur selten etwas anbrennen. Damit entfernte sich der SVS nach und nach von der Gefahrenzone und rangiert aktuell im gesicherten Mittelfeld der Regionalliga-Tabelle.

In den Duellen mit den Top-Teams der Liga tun sich die Straelener um ihren niederländischen Mannschaftskapitän und Innenverteidiger Ferry de Regt dagegen noch schwer. Neben dem 1:4 im Hinspiel an der Essener Hafenstraße stehen dabei unter anderem ein 1:5 bei Borussia Dortmunds U23, ein 0:1 bei Rot-Weiß Oberhausen sowie ein 0:2 gegen Fortuna Köln und 1:3 beim SC Preußen Münster in der Bilanz. Bei der zweiten Mannschaft von Fortuna Düsseldorf sprang dagegen ein 2:0-Erfolg heraus.

Dass sich der SV Straelen auch von Rückschlägen nicht mehr groß beeindrucken lässt, stellte die Weeks-Elf erst zuletzt in der Auswärtspartie bei Alemannia Aachen (3:2) Anfang April eindrucksvoll unter Beweis. Der Neuling hatte nach einem Doppelpack von Stürmer Cagatay Kader scheinbar komfortabel in Führung gelegen. Doch die Alemannia schlug zurück und glich dank der Tore der beiden ehemaligen Essener Marwin Studtrucker und Hamdi Dahmani aus. Dennoch nahm Straelen am Ende die drei Punkte vom Tivoli mit. Cagatay Kader mit seinem dritten Treffer sorgte für die Entscheidung.

Die Entwicklung des 24-jährigen Stürmers im Trikot des SVS ist durchaus beachtlich. Im Sommer war der ehemalige U20-Nationalspieler vom VfB Homberg nach Straelen gewechselt. Seinen ersten Saisontreffer erzielte er am 11. Spieltag beim 3:0 in Wuppertal. Anfang Februar platzte dann der Knoten. Vom 1:2 gegen die U23 von Borussia Mönchengladbach an bis zum Aachen-Spiel markierte Cagatay Kader in zehn Spielen neun Treffer. Für Homberg waren es in der letzten Saison lediglich sechs Tore.

Sorgt für Torgefahr in der Straelener Offensive: Cagatay Kader. (Foto: Endberg)

NÄCHSTER GEGNER

DER KADER

TOR	22 Ishibashi, Keisuke	
	26 Jaschin, Stefan	
	27 Udegbe, Robin	
ABWEHR	30 Beric, Vedran	15 Lachheb, Adli
	44 Blaszczyk, Niels	17 Morou, Fadhel
	14 Dalyanoglu, Mehmet	5 Päffgen, Ole
	31 Delorge, Kino	7 Stevens, Jannik
	4 de Regt, Ferry	3 van Benthem, Jelle
MITTELFELD	10 Abdelkarim, Aram	18 Mehlich, Timo
	8 de Wit, Sem	22 Möllering, Konstantin
	6 Funk, Maximilian	20 Peitz, Tobias
	18 Kabambi, Manuel	24 Simoes Ribeiro, Fabio Daniel
	25 Kübler, Jannis	33 Weggen, Kevin
STURM	29 Bouchama, Yassine	21 Kader, Cagatay
	19 Fakhro, Malek	13 Mizuta, Kaito

PASSION BAUEN

BlueGate Aachen (© Ohlmeier Architekten & Croonenburo 5)

Cube-4-You Mettmann | 37 Eigentumswohnungen

HARFID

- ENTWICKELN
- PLANEN
- BAUEN
- BETREUEN

HARFID begleitet private Bauherren und Investoren bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

Die Unternehmensgruppe HARFID steht für eine ganzheitliche Entwicklung von Immobilienprojekten.

HARFID.DE

HARFID GmbH · Hachestr. 34 · 45127 Essen · Tel. +49 (0)201-821 400-0

COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE

www.ubc-collection.com

REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

DÜSSELDORF DREISCHEIBENHAUS
HAMBURG NEUER WALL
DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
KÖLN RUDOLFPLATZ (NEU AB 2021)
FRANKFURT NEXTOWER
STUTTGART KÖNIGSTRASSE
HAMBURG HOHE BLEICHEN
WIEN GOLDENES QUARTIER

Geschäftsstelle, Fanshop und VVK-Stellen

Vorverkaufsstellen

AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel Co. GmbH
Am Zehnthof 187
45307 Essen - Kray

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

BVB & RWE Fanshop Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

EMG - Essen Marketing GmbH
Touristikzentrale
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen-Mitte
Tel. 0201 – 8872050

Konzertkasse Lange GmbH
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73
45326 Essen - Altenessen
Tel.: 0201-8343410
Fax.: 0201-345093

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen - Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

Tabakwaren Markus Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

Tourist Information Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

TUI Travelstar Reisebüro Burgaltendorf
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen - Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

Videothek Bieniek & Bieniek GbR
Bocholder Str. 243
45365 Essen - Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

XTiP Sportwetten
Frohnhauser Str. 248
45144 Essen - Frohnhausen

Altenessener Str. 358
45326 Essen - Altenessen

Hubertstraße 304
45307 Essen - Kray

Geschäftsstelle & Fanshop

Geschäftsstelle
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 0 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
(aktuell wg. Corona für externen Besucherverkehr geschlossen)

Mitgliederbetreuung
Montag + Mittwoch: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Aufgrund der Corona-Schutzbestimmungen bleibt der Shop bis auf weiteres geschlossen. Sie können allerdings gerne unseren Click&Collect-Service nutzen.

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Jeder 1. Freitag im Monat: 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr
(aktuell wg. Corona für externen Besucherverkehr geschlossen)

Impressum

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a | 45356 Essen

Redaktion:
Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller, Christian Ruthenbeck, Noah Peil, Jan Poerting

Satz und Gestaltung:
ALTOBELLI Agency
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de, Frank Zeising

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beitrage und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Branchenverzeichnis

Automobile

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

Borgmann GmbH
Hervester Straße 130 | 46286 Dorsten
Tel.: 02369/91 50 0

Cargo24 Autoglas
Gladbecker Str. 18 | 45141 Essen
Tel.: 0201/9467 57 95

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Bauen & Handwerk

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

Bauunternehmung T. Klingebiel GmbH
Am Schacht Hubert 13 | 45139 Essen
Tel.: 0201/74747 0

HARFID GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

H.G. Backhaus GmbH
Krayer Straße 169 - 171 | 45307 Essen
Tel.: 0201 59 02 53

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Knieps & Komm GmbH TOTAL Feuerschutz
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Kraienbruch 45 | 45357 Essen
info@maler-nowakowski.de

Messe- und Konzertbau Rasche
Heisinger Straße 15 | 45134 Essen
Tel.: 0201 430 669 60

P & R Bedachungen
Hochfeldstr. 154 | 45143 Essen
Tel.: 0201/430 669 60

Richter+Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 | 45277 Essen
Tel.: 0201 / 58 10 41

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 | 45326 Essen
Tel.: 0201/45858852

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 | 45239 Essen
Tel.: 0201/46 68 319

Wilhelm Vogt Elektroanlagen GmbH
Gutenbergstraße 51 | 45128 Essen
Tel.: 0201 / 224002

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

asap Software Consulting GmbH
Liebigstr. 2 | 45663 Recklinghausen
Tel.: 02361/306830

BP Communication GmbH & Co. KG
Florianstr. 15-21 | 44139 Dortmund
info@bp-communication.de

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 | 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Casa Rechtsanwälte
Hufelandstraße 1 | 45147 Essen
Tel.: 0201 / 877 782 0

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15 | 44227 Dortmund
0800/ 28 680 28

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbH
Am Zehnthof 171 | 45307 Essen
info@gsell.de

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Knieps & Komm GmbH Feuerschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kundenbinder GmbH für Image- und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 | 45127 Essen
Tel.: 0201 / 21 96 15 01

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Lehmans Gebäudedienste
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

Opti-Run GmbH
Deininghauser Weg 70 | 44577 Castrop-Rauxel
info@opti-run.com

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Rudolf Weber Gebäudereinigung und Gebäudedienste GmbH & Co. KG
Lazarettstr. 13 | 45127 Essen
Tel.: 0201 / 24 58 1 - 0

Securitas Sicherheitsdienst
Ruhrallee 291 | 45136 Essen
Tel.: 0201/4375180

Tattoostudio 1971
Kreuzeskirchstraße 25 | 45127 Essen
info@tattoo1971.de

Team Klasse C
Gießereiweg 10 | 45141 Essen
Tel.: 02 01/632 69 66

TurboFix Rohr- und Kanalreinigung
Bottroper Str. 282 | 45356 Essen
info@turbo-fix.de

Einzelhandel & Konsum

Damhus GmbH & Co. KG
Handwerkerstraße 26 | 48720 Rosendahl
Tel.: 0 25 66 / 930 20

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

Ethno IQ GmbH
Scharnhorststr. 9 | 44532 Lünen
Tel.: +49 (0) 2306 94 084 - 0

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 0201-686240

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettstraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 | 56659 Burgbrohl
Tel.: 02636/9 20 100

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

SKG Handels- und Vertriebs GmbH
Hafenstraße 19 | 31785 Hameln
info@feuerdesign.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen
Tel.: 0201/64640

Umwelt & Energie

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 0201/854 22 22

Stadtgrün Ruhr GmbH
Am Schacht Hubert 11 | 45139 Essen
Tel.: 0201 / 616 98 90

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

STEAG Fernwärme GmbH
Schederhofstraße 6 | 45145 Essen
Tel.: 0201/80 100

Technik & Kommunikation

AMANA consulting GmbH
Veronikastraße 36 | 45131 Essen
info@amana.de

asap Software consulting GmbH
Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 12 | 45228 Duisburg
contact@asaplogistics.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Securess Versicherungsmkler GmbH
Kettwiger Straße 62-64 | 45127 Essen
info@securess.de

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

WVB.TENNLER
Philippstr. 15 | 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.: 01 77 / 236 50 05

Marketing & Medien

Teamwork Agentur für angewandtes Marketing
Am Luftschacht 18 | 45307 Essen
info@teamwork-medien.de

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Pharma & Gesundheit

Orthopädie Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
Tel.: 0201/77 16 42

Tourismus & Freizeit

Oliver Bartoszek & Jens Seidel GbR (JO-Events)
Bruchstraße 30
Tel.: 0176 345 743 51

GOP Varieté Theater Essen
Rottstraße 30 | 45127 Essen
Tel.: 0201/247 93 93

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 | 33428 Harsewinkel
info@broeskamp-online.de

Hotel Friends GmbH
Martin-Kremmer-Str. 1 | 45327 Essen
essen@hotelfriends.de

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

Mc Dreams Hotel GmbH
Altendorfer Str. 220 | 45143 Essen
Tel.: 02 01/95 87 16 66

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Probierhelden
(Ebersbach, Miarka & Segeth GbR)
Ruhrufer 5 | 45479 Mülheim a.d. Ruhr
info@probierhelden.de

Punch Fitness GmbH
Leimkugelstr. 9 | 45141 Essen
Tel.: 0201/83 20 70

Wohnen & Immobilien

Allbau GmbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
info@allbau.de

Schulte Immobilien Gruppe
Neukircher Mühle 45 | 45239 Essen
kontakt@schulte-immo.com

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
info@tullius.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
mail@wohnbau-eg-essen.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
Tel.: 0201 63 402 0

Transport & Logistik

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
info@glettenberg.com

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
info@es-ge.de

Fahrzeug-Werke LUEG AG
Altendorfer Str. 44C | 45127 Essen
Tel.: 0201/20 65 0

MHL Logistik GmbH & Co. KG
Hafenstraße 215 | 45356 Essen
info@mhl-logistik.de

Müller Transport GmbH
Am Stadthafen 25 | 45356 Essen
info@transportemueller.de

Sprinter- und Transportservice Witthaut
Kleine Ruhrau 20 | 45279 Essen
Tel.: 0201/50749428

Tauro Transporte Essen
Im Haferfeld 77 | 45279 Essen
info@tauro-transporte.de

WJM Witra GmbH & Co. KG
Laubenhof 25/27 | 45326 Essen
info@witra-spedition.de

Dem Opa Luscheskowski sein Enkel

Ein Blick durch die rot-weisse Brille.

Kerl inne Kiste, manchmal kannse dich nur am Kopp packen und fragen, wat um allet inne Welt man verbrochen hat, dat der Fußballgott sich verhält wie ne Domina auf Sankt Pauli. Zuckerbrot und Peitsche! Bombastische Hinrunde, mittelmäßige Rückrunde, rechnerisch is trotzdem allet drin. Aus Gründen … Vorläufiger Höhepunkt der aktuellsten Qualen war der letzte Spieltach unter der Woche. Die kleinen Dortmunder mussten bei den bis heute schwertlosen Adlerträgern aus Münster antreten. Ersatzgeschwächt. Nicht wenige RWE-Fans und sicherlich auch die Mannschaft und Vereinsangestellten haben auf einen Ausrutscher gehofft. Den hat der Fußballgott dann auch klargemacht. Aber dat ganze wär ja nur halb so witzig, wenn RWE dann nich auch patzen würde. Also kam auch RWE beim Vorjahresmeister im Land der Zwiebeln nich über ein Unentschieden hinaus. Dabei wurden besonders in Halbzeit zwei viele Dicke Chancen liegengelassen und einige Entscheidungen des Schiedsrichters lassen dem Uhligen seine Halsschlagader noch heute auf C-Rohr Durchmesser anschwellen.

Aber wie schon die weise Cobra des Essener Fußballs einst genau analysierte, hatten wir ers kein Glück und dann kam noch Pech dazu.

Et is wie et is. RWE weiter neun Punkte hinter dem BVB und die Anzahl der Spiele schmilzt stetig vor sich hin. Alles zum Kotzen, fühlt sich doof an und der Glaube an dat große Ziel schwindet Woche für Woche immer mehr. Ker, aber et is wie et is. Trübsal blasen is nich. Dat is nich die Ruhrpott-Malocher-Metalität wie ich se von mein Opa mitgekricht hab. Man muss nämmich immer weiter machen und dat bestmögliche ausse gegebenen Umstände und Mittel machen. Und is die Lage noch so aussichtslos, sind die Bengels aufm Platz et dem Verein, den Mitarbeitern und Fans gegenüber schuldig jeden Tach Vollgas zu geben, bis sich die Wege trennen. Dat musste Onkel Willi unter Tage, dat muss die Lisbeth im Konsum anne Kasse und dat muss bis heute jeder! Die Penunsen müssen ja von irgenzwo herkommen. Ehrlicherweise kann man aber unsere Roten nich absprechen, dat sie mit vollem Einsatz dabei wären. Aber hasse Scheiße am Schuh, hasse Scheiße am Schuh. Dann muss man weiter ackern bis dat Glück, die Lockerheit und die Leichtichkeit zurückkommen.

Heute und am Mittwoch ham unsere Roten die nächsten Gelegenheit dazu. Zu Gast sind mit Bergisch-Gladbach und Lippstadt Kellerkinder der Liga. Ein Blick auf die Heim-Tabelle sacht auch klipp und klar, dat nur einen Sieger geben kann. Und wenn dann die Hausaufgaben gemacht sein sollten, wird sich zeigen, ob et wat gebracht hat oder nich. Mit den ganzen Szenarien befasse ich mich persönlich getz nich so. Is alles nich mehr als ein trauriget „wäre, wäre Fahrradkette“ vom Loddar.

Wat ich erwarte is Arsch aufreissen für RWE und nichts herschenken! Alles nur im Sinne von unsan Verein. Der Verein, den man sich als Fan nich aussuchen kann und der mir einmal mehr emotional allet abverlangt in diesem Jahr. IMME**RWE**ITER!

Nur der RWE!

„ERST HATTEN WIR KEIN GLÜCK, UND DANN KAM AUCH NOCH PECH DAZU.“

– JÜRGEN WEGMANN, GENANNT „KOBRA“, EHEMALIGER RWE-SPIELER

HOLTHOFF PFÖRTNER

DAMIT DAS NICHT IM RECHTSSTREIT PASSIERT. VERTRAUEN SIE AUF EINE KANZLEI, BEI DER DER AUSGANG IHRES FALLS KEINE GLÜCKSSACHE IST.

HOLTHOFF-PFÖRTNER Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Rechtsanwälte: Dr. Stephan J. Holthoff-Pförtner, Notar a.D.* / Dr. Thomas Hermes, Notar / Dr. Georg Scheid / Daniel Schacht / Markus Conrad, Notar / Klaus M. Sälzer / Ronald Pofalla** / Dr. Anja-Maria Franz / Valeria-Babette Hermes / Walter Scheid

Rechtsanwälte in freier Mitarbeit: Dr. Martin Gretenkordt, Notar / Dr. Martin Kretschmann

* zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Thomas Hermes als allgemein bestelltem Vertreter. / ** zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Klaus M. Sälzer als allgemein bestelltem Vertreter

Rüttenscheider Straße 199 / 45131 Essen
Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 / kanzlei@holthoff-pfoertner.de

www.holthoff-pfoertner.de

PREMIUM PARTNER
AN DER HAFENSTRAßE

HARFID

020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH

Allbau Mein Zuhause in Essen

COLLECTION Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

ifm

JAKO

Sparkasse Essen

Stadtwerkessen Wir sind Zuhause.

Stauder

STEBU Gerüstbau GmbH

WAZ

sparkasse-essen.de

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen